

Schwerpunkte

**Kirchberg
und St. Martin**

09.10.2024 / KW 41 / www.tips.at



Bühne frei Nach vielen Jahren wird in Lembach endlich wieder Theater gespielt. Los geht's am 19. Oktober. Seite 37 / Foto: Theatergruppe Lembach



Rally-Spektakel 6.000 Fans werden am Samstag, 19. Oktober, in Kollerschlag an der Strecke stehen, wenn bei der Central European Rally die besten Fahrer der Welt um den Sieg kämpfen. Seite 32 / Foto: Momentum Images

Kultur-Initiativen vernetzen sich

Seite 2

■ Klimakonferenz

Die Gemeinde St. Stefan-Afiesl nimmt sich den eigenen Energieverbrauch und Einsparmöglichkeiten zur Brust. >> Seite 3

■ Band überzeuge

Für Liquid Lunch hat sich die Reise nach Graz ausgezahlt. Sie holte beim Bandwettbewerb „Eargasmic Contest“ den Sieg. >> Seite 5

■ Tourismuskonzept

Drei Tourismusregionen bilden ab dem Jahr 2025 die Destination Mühlviertel. >> Seite 19

■ Spitzenschule startet

Tips sucht wieder die engagiertesten Schulen des Landes in vier verschiedenen Kategorien. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkasse. >> Seite 27

KERN SCHUHE SPORT
www.kernschuhesport.at

KINDER-WINTER-SCHUHE

-20%
vom Listenpreis auf Vorjahresmodelle



-10%
auf Winterware Kinder 2024/25

  #alles für den Winterstart

Hörgeräte Seidl GmbH

Hörgeräte *vom Profi!*

ROHRBACH • Stadtplatz 17
Tel. 07289/4527
office@hoergeraete-seidl.at



Christine Baumgartner
Filialleiterin und Hörgeräteakustikerin

Ihr kompetenter Partner in Sachen Hörgerät!

STARKREGEN-FOLGEN

Trinkwasser verunreinigt

BEZIRK. Die Starkniederschläge der letzten Wochen haben seit 14. September in 36 Gemeinden Oberösterreichs zu Verunreinigungen in den Trinkwasserversorgungsanlagen geführt. Auch im Bezirk Rohrbach waren bei Redaktionsschluss am Montag Gemeinden betroffen.

Ein Abkochgebot für das Trinkwasser bestand in Ulrichsberg bei Kunden der kommunalen Wasserversorgung Seitelschlag, bei der Wasserversorgung der Wassergenossenschaft St. Oswald und bei Teilen der Wasserversorgung Kramesau in Neustift.

In der Wasserversorgung der Wassergenossenschaft Amsedt-Vatersreith in Pfarrkirchen und in der Wassergenossenschaft Putzleinsdorf, die ebenfalls betroffen waren, konnte die Trinkwasserqualität bereits wiederhergestellt werden.

Betroffen sind insbesondere Quellen, die aus oberflächennahen Wässern gespeist werden und deren Einzugsgebiete keine große Überdeckung aufweisen. Durch die starken Niederschläge gelangten mikrobiologische Verunreinigungen in das Grundwasser. ■

VERNETZUNG

Haslacher Kulturinitiativen gründen neue Plattform

HASLACH. Auf verstärkte Zusammenarbeit und Vernetzung setzen die kulturell engagierten Vereine und Akteure in Haslach. Zu diesem Zweck entsteht die „Kulturplattform Haslach“, die am 16. Oktober offiziell gegründet wird.

Ziel der von Leader unterstützten Initiative ist es, den Austausch untereinander zu fördern, gleichzeitig aber auch stärker gemeinsam nach außen zu treten und das Bewusstsein für die kulturellen Besonderheiten der Region zu schärfen. In Projektgruppen werden Maßnahmen erarbeitet sowie öffentliche Vorträge und Kulturstammtische organisiert, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Beim ersten Termin am 16. Oktober im Kinosaal am Marktplatz werden Christine Haiden und Margot Nazzal als Impulsgeberinnen den Anfang machen.

Kultur als Lebensmittel

Christine Haiden, vielen als langjährige Chefredakteurin der Zeitschrift Welt der Frauen so-



Haslach ist auf dem Weg zur Kulturgemeinde.

Foto: bluedesign - stock.adobe.com

wie als Kolumnistin in den Oberösterreichischen Nachrichten bekannt und seit 2022 auch Vorsitzende des oö. Landeskulturrats, beschäftigt sich in ihrem Impulsvortrag mit der Bedeutung von Kultur. Diese ist als Basis unseres Zusammenlebens unverzichtbar. Haiden lotet aus, was es braucht, um Kultur noch stärker in die regionale Entwicklung zu integrieren.

Die Kulturdirektorin des Landes Oberösterreich, Margot Nazzal, wird von den aktuellen Plänen berichten, kulturfreundliche Gemeinden im ländlichen Raum zu stärken. Was das für Haslach und Umgebung bedeutet und welche

Möglichkeiten sich für eine mögliche Kulturregion im Oberen Mühlviertel ergeben, ist Thema der anschließenden Podiumsdiskussion.

Kulturstammtisch

Wichtigster Bestandteil des Abends ist der abschließende Kulturstammtisch in den ehemaligen Geschäftsräumen im Kino-Haus, bei dem man sich austauschen, informieren und eigene Ideen einbringen kann. ■

Mittwoch, 16. Oktober,
19 Uhr, Kinosaal am Marktplatz
Haslach
www.haslach-erleben.at/aktuelles

i



Foto: Villa Sinnerreich

300.000 Besucher Stefan und Katharina Simader aus Niederwaldkirchen mit Leon (8) und Klara (11) kamen in der Langen Nacht der Museen als Jubiläumsbesucher ins Museum der Wahrnehmung „Villa Sinnerreich“ in Rohrbach-Berg, das seit 20 Jahren besteht. Museumsobmann Anton Brand (2. v. r.) und Bürgermeister Andreas Lindorfer (l.) überraschten die Familie mit Gutscheinen und kleinen Geschenken. Highlight der Kinder beim Besuch war die Kokosnuss (Fühlschiff).



Vorreiter Als erste Bibliothek im Bezirk erhielt jene in Kleinzell das Qualitätssiegel für Öffentliche Bibliotheken. Von 287 öffentlichen Büchereien in ÖÖ wurden bisher nur 17 mit diesem Siegel ausgezeichnet, darunter viele hauptamtlich geführte sowie große Stadtbibliotheken. Diese besondere Leistung wurde mit den Trägern der Bücherei – Pfarrer Kasimir Marchaj und Bürgermeister Klaus Falkinger – in fröhlicher Runde mit Brötchen und Sekt gefeiert. Foto: privat

KLIMAKONFERENZ

So geht Klimaschutz bei dir daheim

ST. STEFAN-AFIESL. Bürgerbeteiligungsprozesse haben in St. Stefan-Afiesl mittlerweile Tradition. Am 19. Oktober ist das Klima dran. Bei einer Klimakonferenz erarbeiten die Bürger nun konkrete Maßnahmen zur Reduktion der Energieverbräuche.

„Mir ist Klimaschutz ohne erhobenen Zeigefinger ein großes Anliegen. Bei der Klimakonferenz wird es um die Frage gehen, was wir alle in der Gemeinde tun können und wie Klimaschutz zu einer Win-win-Situation für uns wird“, meint Bürgermeister Alfred Mayr.

Experten erhoben Ist-Zustand

Im Vorfeld hat die Gemeinde die ÖGUT (Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik)



Klimaschutz steht in St. Stefan-Afiesl am 19. Oktober im Fokus. Foto: Barbara Ruhmann

damit beauftragt, die Energieverbräuche in St. Stefan-Afiesl zu berechnen. „Wir haben uns dabei auf jene Bereiche konzentriert, die im Verantwortungsbereich der Gemeinde und der privaten Haushalte liegen, und haben alles ausgeklammert, worauf in St. Stefan-Afiesl nicht unmittelbar Einfluss genommen werden kann“, erklärt Gerhard Bayer, Energieexperte der ÖGUT.

Zu den ausgewählten Bereichen gehören PKW-Betrieb und -Erzeugung, Heizen, Strom und Warmwasser, Flugreisen und Fleischkonsum.

Am meisten Energie wird in der Gemeinde fürs Heizen und Autofahren aufgewendet: Pro Jahr und Haushalt immerhin rund 40.000 Kilowattstunden. Zum Vergleich: Mit dieser Energiemenge könnte ein E-Auto fünfmal die Erde umrunden.

Was ist machbar und zumutbar?

„Bei der Klimakonferenz am 19. Oktober wird es um die Frage gehen, wie viel Energie-Einsparung die Bevölkerung in St. Stefan-Afiesl für machbar und zumutbar hält“, sagt Barbara Ruhmann, Partizipationsexpertin der ÖGUT. „Wir bringen dafür sehr konkrete Vorschläge mit, die vor Ort diskutiert werden können.“

„Wir sind sehr gespannt, wie die Bürger entscheiden werden und was wir uns gemeinsam vornehmen können!“, sagt Bürgermeister Mayr. ■

Samstag, 19. Oktober

14 bis 18 Uhr
Stefansplatzlerl, St. Stefan-Afiesl

Anmeldung bis 8. Oktober:
m.piermayr@ststefan-afiesl.at,
07216 7010-0

Freude am Fahren


THE X1



0,99%* FIXZINSSATZ SICHERN – JETZT AUCH
FÜR VERBRENNER UND PLUG-IN-HYBRID.

J. Kneidinger GesmbH

Sternwaldstraße 48, 4170 Haslach
Telefon 07289/71797, info@kneidinger.bmw.at
www.kneidinger.bmw.at

BMW X1: Kraftstoffverbrauch, kombiniert WLTP in l/100 km: 4,8–5,4; CO₂-Emissionen, kombiniert WLTP in g/km: 127-142.

* Angebot der BMW Austria Leasing GmbH, BMW Select Leasing für den BMW X1 xDrive20d, Anschaffungswert höchstens € 50.491,-, Anzahlung € 15.147,30, Laufzeit 48 Mon., Leasingentgelt 299,- mtl., genaue Höhe abhängig von Sonderausstattung und Zubehör gem. individueller Konfiguration, 10.000 km p.a., Restwert € 22.104,96, Rechtsgeschäftsgebühr € 300,57, Bearbeitungsgebühr € 260,-, Vollkaskoversicherung vorausgesetzt, eff. Jahreszins 1,49%, Sollzins fix 0,99%, Gesamtbelastung € 52.164,83. Beträge inkl. NoVA und MwSt. Angebot freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gilt für die BMW-Modellbaureihen X1, X2 und 2er Active Tourer bei Vertragsabschluss von Kauf- und Leasingvertrag von 01.10.2024 - 31.12.2024, Auslieferung bis 30.06.2025, solange das Angebot reicht. Aufgrund begrenzter Verfügbarkeit kann es zu einer vorzeitigen Beendigung der Aktion kommen. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die teilnehmenden BMW Partner zur Verfügung. Nicht kombinierbar mit anderen Leasing-Angeboten. Angebot gültig bei allen teilnehmenden BMW Partnern. Für Konditionen für Gewerbetreibende stehen Ihnen die teilnehmenden BMW Partner zur Verfügung. Abbildung Symbolfoto.

KNEIDINGER 1880

TECHNIK MIT TRADITION

HERBST AKTION bis zu -30%

NILFISK

E145.4-9 PAD X-tra

Kaltwasser Hochdruckreiniger für Haus & Garten, inkl. Zubehör

- 145 bar Druck
- 500 l/h Wasserleistung qmax
- 40°C max. Zulauftemperatur

€449,- statt €599,-

MC 5M-200/1050XT

Kaltwasser Hochdruckreiniger für dauerhaften professionellen Einsatz

- 200 bar Druck
- 1050 l/h Wasserleistung qmax
- 60°C max. Zulauftemperatur

€2.090,- statt €2.748,-

MH 3M-160/770 X

Heißwasser Hochdruckreiniger für die leistungsstarke Reinigung

- 160 bar Druck
- 770 l/h Wasserleistung qmax
- 80°C Wasser-temperatur
- 55 kW Heizleistung
- 3JAHREGARANTIE*

€3.090,- statt €4.908,-

Bei Kauf eines dieser Nilfisk Produkte, erhalten Sie einen Schaumsprüher im Wert von €95,90,- kostenlos dazu.

...UND VIELES MEHR!

Nur auf Lagerware, solange der Vorrat reicht.

KNEIDINGER 1880
059 / 1880 221
kneidinger1880.at

10 JAHRE

Mühlviertler Biobauern setzen auf Heumilch

ULRICHSBERG/MÜHLVIERTEL.

Rund 40 Biobauern aus dem Mühlviertel setzen seit zehn Jahren auf das Projekt Mühlviertler Bio-Heumilch und damit auf eine zukunftsfähige Landwirtschaft. So wie auch Beatrix Pfoser und Kurt Humenberger aus Ulrichsberg. Sie sind überzeugt: Die Heufütterung hat sich für die Kühe bestens bewährt.

von MARTINA GAHLEITNER

Die positive, offenerzige Einstellung der Bauern, die schon länger reine Heuwirtschaft betreiben, hat die Ulrichsberger überzeugt, es ihnen gleichzutun. „Wir bekamen eine Ahnung davon, wie die Umstellung funktionieren könnte. Nach einigen Investitionen wagten wir vor fünf Jahren den Schritt und sind rückblickend sehr glücklich damit“, berichten Beatrix Pfoser und Kurt Humenberger. „Die Heufütterung in Kombination mit einer großflächigen Weidehaltung hat sich für unsere Kühe bestens bewährt.“ Als Herausforderung sehen die beiden die deutlich spürbaren Kli-



Foto: Isabell Riedl

Reine Heufütterung tut den Kühen gut.

maveränderungen. „Wir bemühen uns daher um eine ressourcenschonende und bodenständige Arbeitsweise. Uns ist die Qualität unserer Produkte wichtig, aber ebenso die Lebens- und Arbeitsqualität. Unsere Aufgabe ist es, der nächsten Generation einen positiven Eindruck von der Arbeit und dem Leben in der Landwirtschaft mitzugeben.“

Zukunftsprojekt

Bei der Jubiläumsfeier am Betrieb Walchshofer in Herzogsdorf und anschließend im Köglerhof in Gramastetten appellierte Bio-Austria-Obfrau Magdalena Barth,

positiv nach vorne zu schauen: „Wenn wir von Heumilch sprechen, dann sprechen wir von einem Zukunftsprojekt. Die Herausforderungen mit der Natur und dem Klimawandel werden immer mehr spürbar und in Zukunft ein Riesenthema für die Landwirtschaft. Umso wichtiger ist es, nachhaltig zu wirtschaften.“ Karl Neuhofer, Obmann der ARGE Heumilch, ergänzte: „Entscheidend ist, für welche Verbraucher und Konsumenten wir jeden Tag, 365 Tage im Jahr aufstehen – nämlich für jene, die unsere hochwertige Bio-Heumilch wertschätzen.“ Lag die Absatzmenge anfangs bei rund einer Million Liter Milch, so werden 2024 rund fünf Millionen Liter Heumilch vermarktet. Seit Juli gibt es zudem Emmentaler aus Mühlviertler Bio-Heumilch.

Landwirtschaftliches Weltkulturerbe

Heuer feiert die Mühlviertler Heumilch nicht nur das zehnjährige Bestehen, sondern auch die Auszeichnung als landwirtschaftliches Weltkulturerbe mit globaler Bedeutung. ■



Wechsel bei Sei So Frei

Der langjährige Geschäftsführer von Sei So Frei OÖ, Franz Hehenberger aus St. Peter, hat die Leitung an Magdalena Glasner übergeben. Er wird sich mit seiner Pensionierung Ende Mai 2025 aus dem operativen Geschäft zurückziehen, jedoch weiterhin als Vorstandsmitglied mit seiner Expertise zur Verfügung stehen. Das Bild zeigt die beiden mit dem ugandischen Minister für Regionalregierungen, Raphael Magyezi, den sie im September getroffen haben.

Foto: Sei So Frei OÖ

ERFOLGREICH

Band Liquid Lunch holte beim Eargazmic Contest in Graz den Sieg

BEZIRKE ROHRBACH/SCHÄRDING. Fünf gestandene Männer aus den Bezirken Rohrbach und Schärдинг machen als Liquid Lunch in seiner aktuellen Form seit 2015 Rockmusik in Mundart. Diese überzeugte nun Publikum und Jury beim Eargazmic Contest, einem Musikwettbewerb in Graz.

Die Formation setzte sich unter 84 teilnehmenden Bands aus ganz Österreich durch und konnte den begehrten Eargazmic Contest Titel 2024 und zahlreiche Preise mit nach Hause nehmen. Der Wettbewerb fand Ende September im Grazer Jugend- und Kulturzentrum Explosiv statt. Eine hochkarätige Fachjury und das



Liquid Lunch konnte Jury und Publikum mit ihrer Musik überzeugen. Foto: gp photography

Publikum ermittelten gemeinsam den Gewinner. Die fünfköpfige Band konnte mit ihrer druckvollen und erdigen Rockmusik überzeugen.

Liquid Lunch durfte sich über Preise wie Studioaufnahmen in Wien, den Auftritt auf einem Rockfestival und ein Drumset freuen. Außerdem warten Ra-

dio-Interviews und eine Buchreihe auf Liquid Lunch.

Vierte CD im Vorjahr

Dieser erste Platz ist ein weiterer großer Erfolg, den Liquid Lunch verbuchen kann. Im Oktober letzten Jahres veröffentlichten die Musiker ihre vierte CD mit im Dialekt gesungenen Texten, welche an ihre 2017 produzierte CD „Wüde Zeit'n“ anknüpfte. Die eigenen Kompositionen und Texte sind geradeheraus und aus dem Leben gegriffen. Sie eröffnen einen kritischen Blick auf die derzeitige Situation im Lande und regen durchaus zum Nachdenken an.

Weitere Infos zur Band und zur Musik: <https://liquidlunch.at> ■

Revital

GUTE SACHEN. GUTE SACHE.



SAMMELTAGE

Der Oktober ist der perfekte Monat, um zu entrümpeln und dabei etwas Gutes zu tun. Schaffen Sie Platz und unterstützen Sie gleichzeitig ein sinnvolles Projekt: Ressourcen werden gespart, die Umwelt wird entlastet und ein wichtiger sozialer Beitrag geleistet.

Dienstag, 15. Oktober 2024

- | | |
|-------------------|--------------------------------|
| 08.00 - 09.30 Uhr | Vorplatz Gemeindeamt Kirchberg |
| 10.00 - 11.30 Uhr | Ortsplatz Kleinzell |
| 13.00 - 14.30 Uhr | Marktplatz St. Martin |
| 15.00 - 16.30 Uhr | Marktplatz Sarleinsbach |

Gesammelt werden: Elektrogeräte, Bildschirme, Hausrat & Sportartikel

AUSTAUSCH

Gesundes Bezirkstreffen

BEZIRK. Über 60 Teilnehmer folgten der Einladung der Abteilung Gesundheit des Landes OÖ zu einem Treffen der Gesunden Gemeinden des Bezirkes im Gasthaus Scharinger in Kleinzell. Die aktuellen Gesundheitsförderungsprogramme sowie Neuigkeiten aus den Projekten „Gesunde Küche“, „Gesunder Kindergarten und Krabbelstube“, „Bewegter Nachmittag“ und „Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige“ wurden vorgestellt. Für ihre fünfjährige ehrenamtliche Tätigkeit wurden die Arbeitskreisleiterinnen Gertrud Gierlinger (Sarleinsbach) und Elfriede Hackl (Arnreit) geehrt. Abgerundet wurde das Programm mit einem Vortrag von Gerhard Altenhofer zum Thema „In Bewegung bleiben – Gesundheit, Bewegung & Du“ und einem Austausch. ■

SOZIALSPRENGEL

Elisabethpreis für menschliche Wegweiser

KOLLERSCHLAG. Der Sozialsprenkel Oberes Mühlviertel verleiht wieder den Elisabethpreis und zeichnet heuer einen menschlichen Wegweiser aus.

„In jedem Ort gibt es Menschen, die ihr Schicksal auf beeindruckende Weise schaffen. Das sind oft richtige Leuchttürme. Stellvertretend für all diese Mutmacher wird so eine Person mit dem Elisabethpreis 2024 ausgezeichnet“, berichtet SOM-Obmann Max Wiederseder.

Festrede von Abt em. Felhofer

Verliehen wird der Preis bei der Jahreshauptversammlung, die am 17. Oktober in Kollerschlag



Abt em. Martin Felhofer spricht über Wegweiser für die heutige Zeit. Foto: Stift Schlägl

stattfindet. Dabei spricht auch der frühere Abt Martin Felhofer über „Bewährte Wegweiser für die heutige Zeit“. Der Festredner stellt sich die Frage, ob es verlässliche Wegweiser in eine gute Zukunft gibt. Was wir von diesen erwarten und ob die Gesell-

schaft überhaupt menschliche Wegweiser braucht. Musikalisch gestaltet wird der Abend von den Strizlmühna's. ■

Donnerstag, 17. Oktober,
19.30 Uhr
Gasthaus Grenzlos, Kollerschlag

i

WILDWOCHEN
ab sofort bis 10. November 2024
Wild ausschließlich frisch von der Jagdgesellschaft Klaffer

MARTINIGANS' L
von 8. bis 10. November 2024

außerhalb der angegebenen Tage ab
4 Personen auf Vorbestellung

SeeRestaurant
Klaffer a. Hochficht

BITTE UM RESERVIERUNG!
0 72 88 / 63 18

SeeRestaurant Klaffer
Seeweg 1
4163 Klaffer am Hochficht
Montag u. Dienstag Ruhetag!

Tel.: 0043-(0)7288-6318
boehmerwaldcamp.at

MUSIKTHEATER LINZ

BRASS IN CONCERT

WOODSTOCK TUBA QUARTETT

FEUER FREI!

22.10.2024 | 19.30
MUSIKTHEATER LINZ
LANDESTHEATER-LINZ.AT

Foto: Andreas Bachmann

Tips total regional. ober österreich

SPIELSAISON

Wieder Vorstellungen im Adlerkino, aber Betrieb wird immer schwieriger

HASLACH. Der neue Hader-Film flimmert am 24. Oktober im Adlerkino am Haslacher Marktplatz über die Leinwand. Die Rahmenbedingungen machen es dem Team aber nicht leicht, so kontinuierlich wie in der Anfangsphase Filme zu zeigen.

von MARTINA GAHLEITNER

Im Sommer 2016 wurden erstmals die Projektoren im Kino mit Retro-Charme angeworfen und monatlich handverlesene Filme gezeigt. „Der Betrieb hat sich finanziell nie gerechnet, aber bei genug Besuchenden ist es sich ausgegangen“, berichtet Birgit Gallistl von der Initiative „Film



220 Klappstühle vor der zehn Meter langen Leinwand: Das Adlerkino hat Retro-Charme.

Foto: Adlerkino/Christian Schütz

im Adlerkino“. Nach der anfänglichen Regelmäßigkeit ist es in letzter Zeit aber doch deutlich ruhiger geworden im Adlerkino.

Movimiento-Wanderkino hat aufgehört

Das liegt am Film-Anbieter, wie Gallistl erklärt: „Mit dem Wan-

derkino des Movimiento konnten wir echte Kinoqualität bieten. Diese sind mit Film und der gesamten Technik nach Haslach gekommen. Das Wanderkino hat aber leider aufgehört.“ Jetzt gibt es Blue Ray-Filme zu sehen, für die sich die Rechte organisieren lassen. „Wir peilen vier Kino-

abende im Jahr an, damit der Saal doch ein bisschen belebt wird“, sagt die engagierte Haslacherin. Sie ist eine von vier Stammleuten, die sich nach wie vor um das Landkino bemühen. „Es wäre schade um dieses Juwel“, sind sich alle einig.

Schon am 16. Oktober machen sich hier die Haslacher Kulturinitiativen auf den Weg zur Kulturgemeinde: Ab 19 Uhr gibt es Impulsvorträge und einen Kulturstammtisch. ■

Donnerstag, **24. Oktober**

17 Uhr: Kinderfilm „Yakari – der Kinofilm“, Eintritt: 5 Euro

20 Uhr: „Andrea lässt sich scheiden“ von Josef Hader, Eintritt: 8 Euro. adlerkino.at

DREIHANS FIXPREIS HAUS

- Holz oder Massivbauweise
- 11 Modelle
- Ein- und zweistöckig
- 51 - 142 m²
- Hochwertige Markenausstattung

FERTIG
GEPLANT.
SORGLOS
GEBAUT.

dreihans.at



SCHÜLERAUSTAUSCH

Lembacher Mittelschüler entdeckten Finnland

LEMBACH. Finnland mit seiner Lebensweise und Kultur und das Schulsystem im Land lernten die Viertklasser der TNMS Lembach kennen: Eine Woche lang waren sie zu Gast bei finnischen Schülern.

Der Schüleraustausch zwischen der Mittelschule Lembach und der finnischen Schule Ojamonharjun Yhtenäiskoulu in Lohja, der durch das Erasmus+ Programm ermöglicht wurde, war ein echtes Erlebnis für die Jugendlichen. Untergebracht bei Gastfamilien, drückten die Mühlviertler mit den jungen Finnen die Schulbank. Beeindruckend waren etwa Unterrichtsstunden, in denen Themen wie EU-Werte und acti-



Erkundungstour in Finnland

Foto: TNMS Lembach

ve citizenship besprochen wurden. Daneben standen Ausflüge auf dem Programm und die Lembacher Schüler besichtigten eine Kalkmine in der Region, die finnische Hauptstadt Helsinki und erkundeten auch die Umgebung

Lohjas. Absoluter Höhepunkt für viele war der Besuch einer traditionellen finnischen Sauna direkt am See. Im April 2025 werden die finnischen Schüler auf einen Gegenbesuch nach Lembach kommen. ■

STREUOBSTWIESEN

Wanderung für Familien

ROHRBACH-BERG. Der Umweltausschuss der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg veranstaltet am Sonntag, 13. Oktober, eine Familienwanderung zu Streuobstwiesen (reine Gehzeit ca. 1,5 Stunden). Treffpunkt ist um 13 Uhr bei der Streuobstwiese beim Poeschleiteich. Unter fachkundiger Begleitung gibt es einen Austausch darüber, welchen wertvollen Beitrag Streuobstwiesen leisten und wie man sie richtig pflegt. Auch die Verarbeitung des Obstes ist Thema. Beim gemütlichen Abschluss gibt es Kostproben und Naturerfahrung mit allen Sinnen.

Streuobstwiesen mit alten Obstbäumen sind selten geworden. Daher widmet sich der Umweltausschuss Rohrbach-Berg verstärkt diesem produktiven Lebensraum für viele Insekten und Vögel. ■



Bestehende Tickets

upgraden!



SCHÜLER-TICKET

oder
LEHRLINGS-TICKET

JUGENDTICKET-
NETZ

Alle Öffis in OÖ mit nur einem Ticket!

Aufpreis: 73,40 Euro*

* inkl. Bearbeitungsgebühr

Ins **Kundenkonto einloggen** und **Aufzahlung beantragen.**

SO
FUNKTIONIERT
DAS UPGRADE



MEHR FÜR IHR KONTO

1,5%* p.a. ZINSEN

KEINE KONTO- FÜHRUNGSGEBÜHREN**

Das nachhaltige Girokonto
VKB-Zukunftskonto



*garantiert bis 31.12.2025
**Aktion ab sofort gültig: Neue Kontoanlagen (VKB-Zukunftskonto) abgeschlossen bis zum 08.12.2024, zahlen bis 31.12.2025 keine Kontoführungsgebühren.

in www.vkb.at/mehrwachstum

VKB

IHRE BANK. IHR ERFOLG.



Daumen hoch, sowohl im Mühlviertel, als auch in Bayern.

Foto: MV Schwarzenberg

MUSIK VERBINDET

Drei Musikvereine pfeifen auf Grenzen

SCHWARZENBERG. Ein grenzüberschreitender Workshop hat die Musikvereine aus Breitenberg und Neureichenau (Bayern) sowie Schwarzenberg zusammengeführt. Ziel war es, durch eine enge Zusammenarbeit die musikalischen Kompetenzen der Teilnehmer zu stärken, die Jugendarbeit zu fördern und den kulturellen Austausch zwischen den Regionen zu intensivieren. Der Workshop bot eine wertvolle Gelegenheit, ge-

meinsame Herausforderungen anzugehen und nachhaltige Lösungen für zukünftige Kooperationen zu entwickeln. Unterstützt durch den Kleinprojekte-Fonds der Leader-Region Donau-Böhmerwald werden diese gemeinsamen Aktivitäten in regelmäßigen Abständen wiederholt, um eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen den Vereinen zu festigen und die musikalische Entwicklung in beiden Regionen weiter zu fördern. ■

FESTTAG

Pfarre feierte Jubiläen

AIGEN-SCHLÄGL. Sein Goldenes Priesterjubiläum und 30 Jahre Pfarrer von Aigen-Schlägl feierte Pfarrer Wolfgang H. Groiss beim Erntedankfest in Aigen.

Liebevoll geschmückte Traktoren der Kindergartenkinder, die Erntekrone, Abt Lukas und Mitbrüder des Stiftes Schlägl, Freunde und Weggefährten sowie die große Pfarrgemeinde begleiteten Pfarrer Wolfgang beim Festzug rund ums „Kranzl“ in seine Kirche. Abt Lukas fand in seiner Festpredigt einfühlsame und humorige Worte. Er verlieh auch dem Wunsch Ausdruck, Wolfgang Groiss möge noch viele Jahre Pfarrer von Aigen-Schlägl sein. Musikalisch gestaltet wurde die Messe von verschiedenen Musikgruppen der Pfarrgemeinde. Abgerundet wurde der offizielle Teil des Pfarrfestes mit einer



Spendenübergabe durch die Vertreterin der Goldhauben

Foto: Pfarre Aigen

Ehrensalue der Bürgergarde. Danach fand ein gemütlicher Ausklang mit Verköstigung und musikalischer Umrahmung durch die örtliche Musikkapelle im Vereinshaus statt. Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes überreichten die Goldhaubenfrauen Pfarrer Wolfgang einen Scheck über 1.000 Euro für die Turmuhrsanierung der Pfarrkirche als Ansporn für die Erntedanksammlung, die zu diesem Zweck verwendet wird. ■

Unsere Energie darf nicht die Welt kosten.

Ab sofort mit Ökostrom Loyal sparen.
Mehr auf energieag.at



Energie.
Aber Gut.

bis zu

-34%

beim Wechsel
auf den Tarif
Ökostrom Loyal

Entgeltliche Einschaltung

Die Höhe der konkreten Ersparnis variiert je nach aktuell bezogenen Produkt(en) der Energie AG. Informationen zur konkreten Ersparnis sind auf www.energieag.at erhältlich. Das Angebot gilt auch für Neukund:innen, wobei dann eine etwaige Ersparnis vom derzeit bezogenen Produkt des jeweiligen Stromlieferanten abhängig ist.

energieAG
Oberösterreich

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AIGEN-SCHLÄGL



GEBURT:
Hanna, Eltern:
Alexandra
und Christoph
Bauer;
Foto: BabySmile



**GEBURTSTAG: Ernst
Koza (96);** Foto: privat

ALTENFELDEN



GEBURT:
Konstantin,
Eltern: Jana
Peherstorfer
und David Siegl;
Foto: privat



**GEBURTSTAG: Karl
Grinninger (90);**
Foto: Marktgemeinde

JULBACH



GEBURT:
Ida, Eltern:
Irene Löffler
und Christoph
Höfler;
Foto: BabySmile

KIRCHBERG/DONAU



**GEBURTSTAG: Anton
Leidinger (85);**
Foto: Gemeinde Kirchberg/D.



GEBURTSTAG:
Theresia Pühringer
(85);
Foto: Gemeinde Kirchberg/D.

KLAFFER/HOCHFICHT



**GEBURTSTAG: Max
Grobauer (76);**
Foto: privat



GEBURTSTAG:
Ernestine Grobauer
(75);
Foto: privat

LEMBACH

GEBURT: Malina, Eltern: Karin Haderer-
Lackinger und Mario Lackinger;

KLEINZELL



**TODESFALL: Karl
Rummerstorfer** ver-
starb im 96. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Kepplinger

NEBELBERG



GEBURT:
Victoria,
Eltern: Stefania
und Manuel
Leeb;
Foto: privat

PFARRKIRCHEN



**TODESFALL: Franz
Fuchs** verstarb im 67.
Lebensjahr; Foto: privat

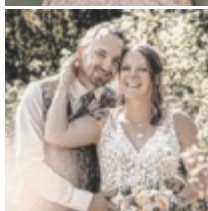
ROHRBACH-BERG



GEBURT: Mia,
Eltern: Jasmin
Mittlböck-
Jungwirth und
Tobias Moser;
Foto: BabySmile



GEBURT:
Jonah, Eltern:
Viktoria und
Benedikt
Saxinger;
Foto: BabySmile



HOCHZEIT:
**Andrea
Gruber
und Roman
Kleebauer;**
Foto: Kirschner



**GEBURTSTAG: Berta
Höfler (79);** Foto: privat

TODESFALL: Frieda Grill verstarb im Alter
von 82 Jahren;

SARLEINSBACH



**TODESFALL: Berta
Falkner** verstarb im 87.
Lebensjahr; Foto: privat



**TODESFALL: Franz
Peter** verstarb im 68.
Lebensjahr; Foto: privat

ST. STEFAN-AFIESL

GEBURTSTAG: Karoline Hofer (80);

ST. ULRICH/MKR.

GEBURTSTAG: Martin Mittermayr (85);

ST. JOHANN/WBG.



**GEBURT: Vin-
zent**, Eltern:
Silvia und David
Lengauer;
Foto: BabySmile

SCHWARZENBERG



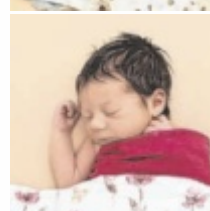
**GEBURTSTAG: Lois
Auberger (75);**
Foto: Pensionistenverband

GEBURTSTAG: Josef Berger (80);

ULRICHSBERG



GEBURT:
Noah, Eltern:
Tanja Pfoser
und Daniel
Hehenberger;
Foto: BabySmile



GEBURT:
Lena, Eltern:
Katrin und
Christoph
Reischl;
Foto: BabySmile



**GOLDENE
HOCHZEIT:
Ulrike und
Josef Raml;**
Foto: privat



Foto: Gemeinde St. Veit I.M.

Abenteuer Spielplatz Für Familien sind die OÖ. Spielplätze, wie hier jener in St. Veit, Orte zum Entdecken, Spielen und Erholen. Der Online-Spielplatzführer des Familienreferates des Landes OÖ umfasst derzeit mehr als 350 Spielplätze und bietet einen Überblick über das Angebot in der Nähe mit wichtigen Infos und Tipps. Er ist auf www.familienkarte.at in der Rubrik „Freizeit“ zu finden.



Vereinsausflug Der Briefmarkensammlerverein Oberes Mühlviertel machte einen Ausflug nach Bayern ins Museumsdorf in Tittling, wo rund 100 alte Bauernhöfe aus der Umgebung zusammengetragen und wieder aufgebaut wurden. Im Granitzentrum Bayrischer Wald in Hauzenberg gab es dann noch eine interessante Führung.
Foto: privat



Körperlich gesund bleiben ist ein Anliegen von „Wocha teiln“. Foto: Pfarre Klaffer

KAFFEEENACHMITTAG

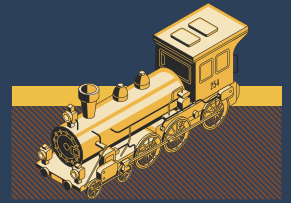
„Wocha teiln“ hält fit

KLAFFER. Der beliebte Nachmittagskaffee „Wocha teiln“ der Pfarre Klaffer lockte wieder zahlreiche Gemeindemitglieder zum gemütlichen Beisammensein. Den Auftakt der vierteljährlichen Veranstaltung machte eine Andacht von Pfarrer Jakob zum Thema Erntedank. Ein besonderer Höhepunkt war eine Fitnessseinheit mit Physiotherapeut Simon Mitgutsch, der den Anwesenden wertvolle Tipps und Rat-

schläge zur körperlichen Fitness und Beweglichkeit bis ins hohe Alter mit auf den Weg gab. Mit großer Begeisterung beteiligten sich die Gäste an den praktischen Übungen, die sogar einige ins Schwitzen brachten. Für literarischen Genuss sorgte Poldi Wöss aus Hinteranger mit ihrem Gedicht über „Dahoam“. Bei Kaffee und Kuchen wurde im Anschluss viel geredet, diskutiert und gelacht. ■

16. INTERNATIONALE

MO DELLBAU MESSE



MESSE RIED

19.-20. OKT. 2024

9.00 - 17.00 UHR



Meine Hörgeräte machen mich JUNG!



Hörgeräte
Seidl GmbH

Stadtplatz 17
4150 Rohrbach
Tel. 07289 / 4527
office@hoergeraete-seidl.at
www.hoergeraete-seidl.at

Kirchberg ob der Donau

Die Gemeinde im Porträt

Fläche: 21,33 km²
Höhe: 591 m
Einwohner: 1.070

Bürgermeister:
Franz Hofer (ÖVP)

Homepage:
www.kirchberg-donau.at

Gemeindeamt:
Ortsplatz 5
4131 Kirchberg ob der Donau
+43 7282 4601
gemeindeamt@kirchberg-donau.at

Öffnungszeiten:
Mo, Do
07:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Di
07:00 - 12:00 Uhr,
13:00 - 18:00 Uhr
Mi, Fr
07:00 - 13:00 Uhr



Das Team des Spar-Marktes Pernsteiner, der Kirchbergs Nahversorger Nummer eins ist

Fotos: Gemeinde Kirchberg

LEBENSQUALITÄT

„Die Nahversorgung ist unsere Lebensader“

KIRCHBERG. Stolz auf die funktionierende Nahversorgung ist Kirchbergs Bürgermeister Franz Hofer.

Kernstück ist der Spar-Markt Pernsteiner, der „eigenwirtschaftlich funktioniert“, sagt der Ortschef. „Das ist unsere Lebensader, auf die wir uns schauen müssen. Ich weise unsere Leute auch immer wieder darauf hin, dass sie dort einkaufen sollen. Mit dem Café ist das Kaufhaus unter der Woche ein Treffpunkt für die Kirchberger.“

Nicht weniger wichtig sind die restlichen Nahversorgerbetriebe: von der Fleischerei Zalto und den Gasthäusern, dem Betrieb Grünwald im ehemaligen Lagerhaus bis hin zum kleinen KFZ-Betrieb. „Hier in Kirchberg haben wir eigentlich alles, was wir brauchen“, macht Franz Hofer aufmerksam.

Rekordsommer für Freibad

Zur Nahversorgung zählt auch das Kirchberger Freibad, das heuer mit mehr als 90 Öffnungstagen einen Rekordsommer ver-

zeichnet hat. „Das Bad ist vor allem bei Familien sehr beliebt und 60 Prozent der Gäste kommen aus den umliegenden Gemeinden“, informiert der Bürgermeister. Betreut wird das Freibad von Pächterin Herta Neißl, die auch für nächsten Sommer wieder zugesagt hat.

Im nächsten Jahr ist auch die Sanierung und Erneuerung der Tennisanlagen beim Freibad und Umstellung der bisherigen Sandplätze geplant.

Platz zum Wohnen

Beim Siedlungsgebiet Tischlerberg sind alle Baugründe verkauft und werden bebaut. Der Kirchberger Bürgermeister ist aber zuversichtlich, was neues Bauland angeht. „Bei der zukünftigen Bebauung werden wir alternative Bauformen einfließen lassen. Das klassische Einfamilienhaus mit 1.500 m² Grund wird es nicht mehr geben.“

Kinderbetreuung wurde ausgebaut

Damit sich vor allem Familien wohl in der Donaugemeinde füh-



Bürgermeister Franz Hofer

len, wird kräftig in die Kinderbetreuung investiert. Beim Kindergarten und in der Volksschule gibt es jetzt von Montag bis Mittwoch Nachmittagsbetreuung. „Das wird von der Bevölkerung gewünscht und deshalb leisten wir uns das gerne“, sagt Hofer.

Infrastruktur instand halten

Investiert wird auch in die Kanalsanierung und die Erneuerung der Pumpwerke. „Die laufende Instandhaltung dieser Infrastruktur ist einfach notwendig.“ ■



Rundum-Weitblick Neue, große Panoramatafeln geben seit kurzem eine gute Orientierung am 26 Meter hohen Aussichtsturm am Burgstall. Der Blick reicht über das Obere Mühlviertel, das Donautal, auf den Sauwald bis in die Alpen und zum Dachstein. Der Holzturm, der mit seinem barrierefreien Zugang bis auf rund zehn Meter Höhe die Donau auf den Hausberg von Kirchberg bringt, erfreut sich auch drei Jahre nach Eröffnung großer Beliebtheit. Foto: Gemeinde Kirchberg



Faires Frühstück Seit 2012 ist Kirchberg eine Fair Trade-Gemeinde. Der Arbeitskreis bemüht sich, die Bevölkerung durch verschiedenste Aktivitäten für einen bewussten, fairen Einkauf zu sensibilisieren. Als nächster Termin steht das mittlerweile etablierte Faire Frühstück an: Am Samstag, 9. November, kann man von 8 bis 11 Uhr im Pfarrheim regionale oder fair gehandelte Produkte genießen und sich zum Thema austauschen. Foto: 2mmedia/stock.adobe.com



Neue Straßenbeleuchtung Auf umweltfreundliche LED-Technologie wird die Straßenbeleuchtung im Ortszentrum von Kirchberg und in den Siedlungen umgestellt. Damit will die Gemeinde den Energieverbrauch deutlich reduzieren und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Foto: Gemeinde Kirchberg



pernsteiner

Adventreisen

TAGESFAHRTEN

- | | |
|-------------------------|--|
| Mi, 27. November | Altöttinger Christkindlmarkt |
| Do, 28. November | Adventzauber in Salzburg & Hellbrunn |
| So, 01. Dezember | Advent auf der Pürgg |
| Di, 03. Dezember | Berchtesgadener Advent - 1. Termin |
| Mi, 04. Dezember | Christkindlmarkt Passau & 3. Adventsingen im Centro Rohrbach |
| Do, 05. Dezember | Grafenegger Advent |
| Fr, 06. Dezember | Bergadvent in Großarl |
| Sa, 07. Dezember | Waldweihnacht Halsbach |
| So, 08. Dezember | Wolfgangseer Advent |
| Mi, 11. Dezember | Münchner Christkindlmarkt |
| Do, 12. Dezember | Mariazeller Advent |
| Sa, 14. Dezember | Weihnachtsmarkt Pullman City - 2. Termin |
| Sa, 14. Dezember | Weihnachtszauber in Kufstein |
| So, 15. Dezember | Advent in der Christkindlregion Christkindl & Steyr |
| Mi, 18. Dezember | Berchtesgadener Advent - 2. Termin |

MEHRTAGESREISEN

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 2 Tage / 30. Nov - 01. Dez | Zauberadvent in Prag - 1. Termin |
| 2 Tage / 30. Nov - 01. Dez | Advent in Laibach |
| 3 Tage / 06. - 08. Dez | Böhmisches Bäderdreieck im Advent |
| 2 Tage / 07. - 08. Dez | Starlight Express - live in Bochum |
| 2 Tage / 07. - 08. Dez | Advent in Bratislava |
| 5 Tage / 08. - 12. Dez | Winterzauber im Schwarzwald & Elsass |
| 2 Tage / 11. - 12. Dez | Striezelmarkt in Dresden |
| 3 Tage / 13. - 15. Dez | Advent in Südtirol - Kastelruther Spatzen |
| 2 Tage / 14. - 15. Dez | Zauberadvent in Prag - 2. Termin |
| 2 Tage / 14. - 15. Dez | Advent in Budapest |
| 4 Tage / 29. Dez - 01. Jan | Silvester in Breslau |
| 4 Tage / 30. Dez - 02. Jan | Silvester in Opatija |

Der neue Pernsteiner Reisekatalog 2025 erscheint Ende Oktober.

pernsteiner
Reiseshow

14. – 17. November 2024



07282 4042
www.pernsteiner-reisen.at

St. Martin
im Mühlkreis

Die Gemeinde im Porträt

Fläche: 34,85 km²
Höhe: 549 m
Einwohner: 3.818

Bürgermeister:
Manfred Lanzersdorfer (ÖVP)

Homepage:
www.sankt-martin.at

Gemeindeamt:
Markt 2
4113 St. Martin i. M.
+43 7232 2105 - 0
gemeindeamt@sankt-martin.at

Öffnungszeiten:
Mo, Fr
08:00 - 12:00 Uhr
Di
08:00 - 12:00 Uhr,
16:00 - 18:00 Uhr
Mi
08:00 - 13:00 Uhr
Do
08:00 - 12:00 Uhr,
14:00 - 16:00 Uhr



PILOTPROJEKT

„Unsere Schule ist klasse“: Bildungscampus ist eröffnet

ST. MARTIN. Als Pilotprojekt des Landes OÖ und als größtes Projekt der Marktgemeinde St. Martin wurde der Neubau der Volksschule realisiert und damit das Herzstück des Bildungscampus errichtet. Kein Wunder also, dass es volles Haus bei der Eröffnungsfeier am Samstag gab.

Im September 2022 hat der Bau des neuen Schulgebäudes in Holzhybrid-Bauweise begonnen. Mit Schulbeginn vor wenigen Wochen haben die Kinder die zehn Klassen beziehen können und sie freuen sich über die moderne Ausstattung, die inspirierende Lernumgebung, die Räume der Nachmittagsbetreuung, die Sport-Außenanlage. „Nach den Ferien hat uns die Schule eigentlich nicht gefreut, aber dann war alles so cool und modern“, meinte eine Schülerin bei der Eröffnungsrunde zum Festakt im ebenfalls neu gestalteten Kultursaal.

Drei Schulen unter einem Dach

„Drei Schulen – nämlich Volksschule, Mittelschule und Landesmusikschule – sind im Gebäude, das ein Vorzeigeprojekt für nachhaltigen, umweltfreundlichen Schulbau ist, unter einem Dach



Mit einer Frage-Antwort-Runde eröffneten Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer und Volksschüler den Festakt im neuen Bildungscampus. Fotos: Gahleitner

vereint. Beim Bau wurden alle Lehrer und Direktoren bestmöglich eingebunden, denn es sollen Synergien genutzt werden“, betonte Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer. Die einheitliche EDV-Ausstattung, die gemeinsame Nutzung der Turnsäle und der Bibliothek, die Schulausspeisung, sind nur einige Beispiele. So ist ein Campus für Generationen entstanden, in dem auch Erwachsenenbildung und Vereinsarbeit passiert. „Nicht nur Schüler und Lehrer, sondern auch viele externe Personen werden hier ein und aus gehen“, freut sich der St. Martinener Bürgermeister. Beim Eröffnungsfest waren die Schüler die Hauptakteure: Mit Liedern, einem Theaterstück und dem Rückblick auf die Geschich-

te der Schule sorgten sie für Kurzweil. „Hier ist ein guter Geist spürbar“, lobte Landeshauptmann Thomas Stelzer den Zusammenhalt. „Das ist ein schönes Signal dieses Leuchtturmprojektes: Wenn wir was weiterbringen wollen, geht das nur miteinander.“ ■



Symbolische Schlüsselübergabe

Mehr Bilder:



Foto: Marktgemeinde St. Martin

Mehr Platz für Kinder

Beim Kindergarten im Markt haben die Kinder jetzt mehr Platz im Garten. Die bisher zwei Teile wurden zusammengelegt und der Gehweg nach außen verlegt. Beim Standort Bergstraße wird das Gebäude saniert. In St. Martin gibt es sechs Kindergartengruppen und zwei Krabbelgruppen. Die Betreuung ist an 51 Wochen im Jahr sichergestellt.



Großzügige Unterstützer Eva Aufreiter (r.) darf sich immer wieder über Unterstützung für ihren Verein Hope4Uganda aus ihrer Heimatgemeinde St. Martin freuen: Der Friseursalon g'kampelt & g'schnien hat 1.000 Euro für Uganda gespendet (Bild); der Kulturverein VOI hat vom Konzerterlös der Diatonischen Expeditionen 1.035 Euro als Spende übergeben. Ebenso gibt es viele St. Martiner, die eine Patenschaft für ein Kind übernommen haben. Spenden sind steuerlich absetzbar. Foto: Hope4Uganda



Begegnung und Austausch Mit einer gemütlichen Wanderung in der Umgebung bzw. einer Fahrt mit dem Granitschnauserl begann der diesjährige Tag der Gemeinschaft für St. Martiner ab 65 Jahren. Anschließend gab Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer den rund 200 Teilnehmenden einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Gemeinde. Nach der Segnung durch Pfarrassistent Helmut Au-Berwöger klang der Tag im Gasthaus Wakolbinger aus. Foto: Marktgemeinde St. Martin

NEUBAUPROJEKT

10 geförderte Eigentumswohnungen

- Wohnflächen zwischen 72 m² und 104 m²
- großzügige Loggien, Terrassen und Balkone
- Tiefgaragen- und KFZ-Freiplätze
- HWB: 48 kWh/m²a, Klasse B, fGEE: 0,65, Klasse A+

BERATUNG UND VERKAUF:
Sonja Andraschko, MBA
T +43 676 81 41 88 425
E andraschko@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at

**ST. MARTIN
IM MÜHLKREIS**

Wenn ich
GROSS bin,
will ich HOCH
HINAUS!

lang: lehrling

Sei dabei und bewirb dich jetzt!

lang: bau

GEDENKSTÄTTE

Damit Eltern in Ruhe um ihre Sternenkinder trauern können

ST. MARTIN. Eine Gedenkstätte für Sternenkinder will die Pfarre St. Martin schaffen. Derzeit laufen die Planungen.

Sternenkinder sind Kinder, die vor, während oder bald nach der Geburt gestorben sind. Lange Zeit wurde nicht berücksichtigt, dass Eltern einen Ort zum Trauern brauchen. „Wir haben in der Pfarrkirche St. Martin, hinter dem Altar einen guten, geborgenen Platz gefunden, um eine Gedenkstätte zu schaffen“, berichtet Pfarrassistent Helmut Außerwöger.



In der Pfarrkirche St. Martin wird eine Gedenkstätte für Sternenkinder geschaffen.

Foto: Gahleitner

schauen dann, was uns gefällt und am besten passt“, sagt Außerwöger. Spätestens im Herbst 2026 soll das Projekt abgeschlossen sein.

Schon jetzt sind die Pfarre und der eigens eingerichtete Arbeitskreis bemüht, Spenden für die Finanzierung der Gedenkstätte zu sammeln. So konnte bei der Eröffnung der neuen Uniq-Geschäftsstelle gespendet werden. Bei Familie Wöhrer fand zudem ein Hausflohmarkt statt, von dem ein Teil des Erlöses ebenfalls dem Projekt zugute kommt. ■

Künstlerische Gestaltung

In Zusammenarbeit mit dem Kunstreferat der Diözese Linz

laufen nun die weiteren Planungen. Aktuell wird die Ausschreibung an Künstler ausgearbeitet,

die dann ihre Entwürfe einreichen können. „Wir sind schon gespannt auf die Vorschläge und

Spenden sind an die Pfarre St. Martin (Verwendungszweck Sternenkinder) möglich.



TERMINE TANZNACHMITTAG

MARTINSSTUBE ANZING 44 4113 ST MARTIN

MO
7.10.

Oktoberfest

SCHMUIGGLER BUAM

MO
14.10.

GRENZNLOS

MO
21.10.

GISI & HANS

MO
28.10.

GRANIT
LANDTRIO

jeweils von 13:30 - 18:30 Uhr
Eintritt € 7
tanznachmittag.at

GRÜBER KFZ

KFZ-WERKSTATT
FAHRZEUGEINRICHTUNGEN
Mobil: 0664/57 39 360 / gruber-kfz@outlook.com

NICHT VERGESSEN!
AB 01. NOVEMBER
WINTERREIFENPFLICHT

DIE RICHTIGE ADRESSE FÜR IHR FAHRZEUG

Gruber Stefan 0664/57 39 360
Falkenberg 35, 4113 St. Martin i.M.

91WRAPS FOLIERUNGEN

DER FOLIENPROFI AUS DEM MÜHLVIERTEL

INDIVIDUELL. EFFIZIENT. KOMPETENT

- ▶ FOLIERUNGEN
- ▶ BESCHRIFTUNGEN
- ▶ WERBETECHNIK
- ▶ GRAFIK + DESIGN

KEVIN HARTL 0664/2539221 OFFICE@91WRAPS.AT
WWW.91WRAPS.AT

UTC ST. MARTIN

Erfolgreiche Tennissaison

ST. MARTIN. Mit dem Abschluss der OÖTV Jugend- und Kidsmeisterschaften sind die sportlichen Bewerbe für die St. Martin Tennisspieler nach 183 Spieltagen zu Ende gegangen.

Der UTC St. Martin war mit insgesamt acht Mannschaften im Meisterschaftsmodus und konnte beachtliche Erfolge erzielen: Zwei Meistertitel, zwei dritte Plätze und souveräne Klassenerhaltsplatzierungen sind eine stolze Ausbeute für den UTC. Vor allem die erfolgreiche Titelverteidigung des U18 Junior-Teams und der dritte Platz des U14 Green Teams zeigen, dass der UTC im Nachwuchs für die Zukunft hervorragend aufgestellt ist. Schon bei den Jugendbezirksmeisterschaften in Altenfelden zählte der UTC St. Martin Nachwuchs mit fünf Bezirks-



Das Juniorenteam holte erneut den U18-Meistertitel. Foto: UTC St. Martin/Leitner Andreas

meistertiteln (U8/U12/U14/U16 und U18) zu den großen Abräumern.

Auch Vereinstitel wurden ausgespielt: Bei den Herren siegten in den verschiedenen Klassen Alexander Schönberger, Christoph Rudlstorfer und Maximilian Niederleithner. Bei den Damen gewann Monika Traxler im Finale gegen Youngster Maxima Leitner. Der Titel der Doppelcham-

pions ging an das Duo Bauermann/Kamberger.

Red Court Plätze statt Sand

Damit der Tennisboom in St. Martin anhält, wird 2025 in die Infrastruktur investiert. Zwei neue Red Court Plätze sollen die Sandplätze im Trops Sportpark ersetzen und die Tennissaison im Frühjahr und Herbst verlängern. www.utcstmartin.tennisplatz.info ■

ENERGIEVERSORGUNG

Bilanzielle Autarkie

ST. MARTIN. Durch die geplante Überdachung der Pendlerparkplätze in Stapfenedt und in Allersdorf mit Photovoltaik-Anlagen kann die Marktgemeinde zusätzlich nachhaltigen Strom erzeugen. „Damit können wir die Energie für die gemeindeeigenen Einrichtungen von 500.000 kWh im Jahr selbst erzeugen und sind somit bilanziell autark“, berichtet Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer.

Zudem werden auf dem Dach der Asphalthalle neuartige Hybridkollektoren, die Strom und Warmwasser erzeugen, installiert. Neue Pumpen reduzieren den Energieverbrauch beim Freibad. Schon jetzt gilt die Marktgemeinde als Vorreiter in Sachen nachhaltige Energie: Zum dritten Mal informierte sich eine internationale Delegation über die realisierten Projekte. ■

WIR
SIND
FÜR
SIE
DA

GABRIELE
HÖLLINGER



ELFRIEDE
BERNECKER



BERNHARD
PUCHBERGER



FRIEDRICH
RECHBERGER



MARIA KAISER



EVA
LANZERSDORFER



Wir sagen
DANKE!



GeneralAgentur
Rechberger KG

Versicherungsagentur &
KFZ Zulassungsstelle für
alle Bezirke in OÖ

Landshaager Straße 1
4113 St. Martin i. Mühlkreis
www.uniqa-rechberger.at



EINSTIMMIGE BESCHLÜSSE

Zwei Feuerwehren schließen sich zusammen

ST. MARTIN. Die Feuerwehr Neuhaus-Untermühl schließt sich mit der Feuerwehr Plöcking zusammen. Nach einstimmigen Kommando-Beschlüssen wird die Fusion noch heuer vollzogen.

Im Sommer gab es eine Mitgliederversammlung mit Abstimmung. „95 Prozent der Kameraden – Aktive ebenso wie Reservisten – werden übertreten und Teil der FF Plöcking werden“, freut sich Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer über den Erfolg nach den Gesprächen, Klausuren und Arbeitsgruppen-Treffen. Das Feuerwehr-Haus in Untermühl wird Stützpunkt für die Wasserwehr bleiben. Den Rest des



Die FF Neuhaus-Untermühl wird als Wasserstützpunkt bestehen bleiben und auch die Zillenbewerbe weiterhin veranstalten. Foto: FF Neuhaus Untermühl

Gebäudes wird die Gemeinde St. Martin nutzen. „Wichtig ist uns bei der Fusion, dass die FF Neuhaus-Untermühl nicht verloren geht“, betont Lanzersdorfer. So wird es im Feuer-

wehr-Haus Plöcking, das erweitert wird, eine gemeinsame Archivwand geben, auf der sich beide Feuerwehren wiederfinden. ■



Eislaufen für Schüler ST. MARTIN. Die im vorigen Winter erstmals errichtete Eislauffläche in der Stockschützenhalle wird zu einer fixen Einrichtung. Damit will man für eine sinnvolle Freizeitgestaltung in den Weihnachtsferien und Wintermonaten sorgen. St. Martiners Schulen können das Angebot gratis im Unterricht nutzen.

Geh- und Radweg wird ausgebaut ST. MARTIN. Von der Bushaltestelle beim Kreisverkehr Stapfenedt bis zum Biohort in Drautendorf wird ein Geh- und Radweg gebaut. Baustart ist im Oktober, bis Sommer sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Güterweg Lanzersdorf ST. MARTIN. Ein jahrzehntelanger Wunsch geht für die Bewohner von Lanzersdorf in Erfüllung: Der Güterweg wird ab Oktober gebaut, damit bekommt der Ort endlich eine staubfreie Zufahrt.



Jede gute Beziehung lebt von Beständigkeit!

Auf Ihre **Markenwerkstatt** können Sie sich verlassen.

- › Original Teile und Zubehör für Ihre Sicherheit
- › Preiswerte Reparaturpakete für Fahrzeuge älter als 4 Jahre
- › Erfahrene TechnikerInnen und Spezialwerkzeuge
- › Mobilitätsgarantie rund um die Uhr in Europa
- › Fachgerechte Entsorgung von Alteilen

Wir sind gerne auch für SIE da.



4113 St. Martin, Adsdorf 13
Telefon: +43(0)7232 2235
www.walter-pichler.at

Fritz Schaubschläger

Schlosserei - Stahlbau



Oberhart 24
4113 St.Martin/M.
Tel. 07232/2326
Fax 07232/2326-4

schaubschlaeger.schlosserei@aon.at

Tatjana Kraml-Bernecker

SÄNGERIN

- Trauungen, Taufen, Trauerfeiern
- Hochzeiten, Geburtstagsfeiern
- Auch mit Liveband für Zelfeste, Bälle, Hochzeiten oder Firmenfeiern buchbar



Hörproben unter:
www.saengerin-linz.at
Kontakt: tatjana123@live.at
Telefon: 0676/7858208

DESTINATION MÜHLVIERTTEL

Drei Tourismusverbände werden eins: „Wir wollen in der Oberliga spielen“

MÜHLVIERTTEL. Die drei Tourismusverbände Ferienregion Böhmerwald, Mühlviertler Alm Freistadt und Mühlviertler Hochland haben einstimmig die Fusionierung beschlossen. Ab 1. Jänner 2025 treten sie als neue, vereinte Destination Mühlviertel auf. Böhmerwald-Tourismus-Chef Reinhold List nennt das ambitionierte Ziel: „Wir wollen in der Oberliga spielen.“

von MARTINA GAHLEITNER

Mit der Fusion will man Ressourcen bündeln und Synergien schaffen, die zu einer deutlichen Effizienzsteigerung im touristischen Service führen. Die be-

„Wir schließen uns zu einer größeren Einheit zusammen und stärken das Spezialistentum.“

REINHOLD LIST

stehenden Bürostandorte der Tourismusverbände bleiben erhalten, um die regionale Nähe zu



Mit der Fusion will man das Mühlviertel als Reiseziel und zugleich den Wirtschaftsstandort stärken.

Foto: TVB Mühlviertel/Mühlviertel Marken GmbH

sichern und den direkten Austausch mit den Betrieben und der Bevölkerung vor Ort zu gewährleisten. Damit bleibt auch der eigene Charakter der verschiedenen Teilregionen gewahrt.

„Ich sehe die Destination Mühlviertel sehr positiv“, sagt Reinhold List, Geschäftsführer der Ferienregion Böhmerwald, zum Zusammenschluss, der eine komplette Transformation bringen wird. „Die Betriebe bekommen mehr Unterstützung, vor allem was die Digitalisierung angeht. Das bringt uns einen Riesenvorteil, denn 80 Prozent der Gäste

schaufen digital.“ Gestärkt wird auch das Spezialistentum: „Unsere Mitarbeiter sind jetzt Tausend-sassa, die für alles zuständig sind. Mit der Fusion wird ihr Aufgabengebiet genauer definiert.“

Neue Produkte für den Markt

List selbst wird im Management-Board die Bereiche Produktentwicklung, Digitalisierung, Mobilität und Innovation übernehmen. Nachdem er bereits 35 Jahre für den Tourismus im Böhmerwald im Einsatz steht, weiß er, wo man den Hebel ansetzen muss. „Wir haben so viele

hochwertige Qualitätsbetriebe, mit denen wir die Region und die Marke Mühlviertel nach vorne bringen. Dafür bündeln wir unseren Spirit.“ Neue Kooperationsmodelle sollen gezielt die heimischen Betriebe unterstützen und so das regionale Selbstbewusstsein und die Wettbewerbsfähigkeit weiterentwickeln. Chancen sieht Reinhold List auch in der Stärkung der Mühlkreisbahn. „Der Gast will ohne Auto anreisen können“, ist er überzeugt.

Drei Themenschwerpunkte

Themenschwerpunkte der Destination Mühlviertel sind Vitalisierende Gesundheit und Wellness, Kulinarische und kulturelle Genüsse sowie Bewegende Natur. Passend zu letzterem Thema wurden erst vor wenigen Tagen die North Trails eröffnet. Mit diesen finden Trailläufer in Böhmerwald ein Streckennetz von 200 Kilometern und 8.000 Höhenmetern vor. ■

Mehr Infos:
www.muehlviertel.at

GENUSSREICH

Goatober

LEMBACH. Die wachsende Beliebtheit regionaler Ziegenprodukte greift die heimische Gastronomie mit dem „Goatober“-Festival auf. Im gesamten Oktober werden in regionalen Restaurants besondere Ziegengerichte kredenzt. Im Bezirk Rohrbach nimmt das Gasthaus Haderer in Lembach am Goatober teil. Dort werden Lebensmittel aus der kontrolliert biologischen Landwirtschaft der Region verarbeitet. Mehr Infos gibt's unter www.goatober.at ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, meine beste Strategie!

Mit einer Lehre als Großhandelskauffrau/-mann entscheidest du dich für eine großartige Ausbildung im Bereich Organisation, Logistik und Verkauf. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
DER HANDEL

Mitten im Leben:
eine Lehre im Handel

KLIMAFORSCHERIN

Kromp-Kolb zu Gast

LACKEN/ST. MARTIN. Für Pessimismus ist es zu spät, wir sind Teil der Lösung.

Klimawissenschaftlerin Helga Kromp-Kolb will mit ihrem Vortrag am 15. Oktober im Pfarrsaal Lacken Bewusstsein für die großen Herausforderungen schaffen und Lösungen suchen. Die emeritierte Universitätsprofessorin für Meteorologie und Klimatologie an der Boku in Wien zeigt auch die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten auf, denn jeder kann Teil der Lösung sein. „Klimaschutz wird nur dann gelingen, wenn alle an einem Strang ziehen“, ist sie überzeugt. ■

Dienstag, 15. Oktober,
19 Uhr, Pfarrsaal Lacken
Eintritt: 7 Euro (VVK in den Pfarrbüros Lacken und St. Martin); AK: 9 Euro (bis 18 Jahre Eintritt frei)



100 JAHRE LANDWIRTSCHAFTSSCHULE

Eine Schule feiert Erntedank

AIGEN-SCHLÄGL. Ihr 100-jähriges Jubiläum feiert die Bioschule am kommenden Sonntag mit einem Erntedankfest. Alle Absolventen und Freunde der Schule sind herzlich eingeladen.

Die Schule wurde 1924 vom damaligen Landeshauptmann Prälat Johannes Nepomuk Hauser gegründet. Zunächst noch im Stift Schlägl untergebracht, besteht seit 1930 ein eigenes Gebäude am Schauberg in Schlägl für die Bildung im Land- und Forstwirtschaftsbereich. Seither wurde immer wieder erweitert, zu- und umgebaut, um sich den Herausforderungen der jeweiligen Zeit zu stellen. Im Jahr 2002 hat sich die Schule auf Biolandbau spezialisiert. Zusammen mit dem Biokompetenzzentrum ent-



Die Landwirtschaftsschule Schlägl besteht seit 100 Jahren.

Foto: Bioschule Schlägl

stand ein Bildungszentrum im Oberen Mühlviertel.

Festakt und Führungen

Das Jubiläum wird am Sonntag mit dem Erntedankfest in der Stiftskirche und anschließendem Festakt in der Bioschule gefeiert. Am Nachmittag gibt es auch Führungen durch die Schule. Die

druckfrische Festschrift und Hoftafeln werden verkauft. Außerdem gibt es ein Kinderprogramm mit großer Hüpfburg. ■

Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr: Erntedankfest in der Stiftskirche
11 Uhr: Festakt im Saal der Bioschule Schlägl



Mit dem Komplex der ODEC GmbH bekommt die Enero-Gruppe ein neues Kompetenzzentrum für alle Mitgliedsunternehmen.

Foto: Enero

MALEREI

Enero-Gruppe wächst

ROHRBACH-BERG. Die Enero-Gruppe, ein Zusammenschluss von Fachbetrieben in Rohrbach-Berg, wächst um ein weiteres Unternehmen. Seit 18. September ist das Unternehmen ODEC GmbH, ehemals Johann Oberaigner GesmbH, Teil der Enero-Gruppe. Diese Übernahme ist ein bedeutender Schritt, der die Gruppe nicht nur zu einem noch größeren Komplettanbieter macht, sondern auch das Serviceangebot für Neubauer, Sanierer und Unternehmen erheblich erweitert. Doch damit nicht genug: Alle Gewerke - Pöschl Installatio-

nen GmbH, P.E.S.A. Elektro GmbH, Holz Plus GmbH und ODEC GmbH – werden künftig an einem gemeinsamen Standort zu finden sein, nämlich im Komplex der ehemaligen Malerei Oberaigner (Am Binderhügel 2, Rohrbach-Berg). „Am bestehenden Standort von ODEC entsteht unser zentrales Service- und Kompetenzzentrum, in dem wir noch besser und schneller auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen können“, so die Verantwortlichen. Mit der Erweiterung wird auch Platz für weitere Mitarbeiter geschaffen. ■

LEEB

Die neue Überdachung

OÖ. Leeb Balkone, Europas Nr. 1 präsentiert die neueste Innovation: Amalfi, eine Terrassenüberdachung, die modernes Design, Funktionalität und Preisvorteil vereint.

Mit klaren Linien, einer aufgeräumten Optik und intelligenten technischen Details wird Amalfi jeden Außenbereich aufwerten und zum stilvollen Mittelpunkt des Zuhauses machen. Amalfi besticht durch ihre nahtlose Eleganz: Alle Befestigungen sind im Inneren verborgen, wodurch die Konstruktion eine moderne und klare Erscheinung erhält. Die integrierte Regenrinne und das dezente Fallrohr sorgen dafür, dass man geschützt vor Regen und Sonne entspannen kann – ohne störende Elemente, die das Gesamtbild beeinträchtigen. Diese Überdachung fügt sich harmonisch in jede Umgebung ein und unterstreicht die Architek-



Neue Überdachung AMALFI, Leeb Balkone GmbH

Foto: Leeb

tur des Außenbereichs auf stilvolle Weise. Mit Amalfi investiert man in Qualität und Design zu einem attraktiven Preis. Dabei wird nicht nur die Optik, sondern auch die Langlebigkeit großgeschrieben: Entwickelt, um allen Witterungsbedingungen standzuhalten, überzeugt Amalfi durch Robustheit und minimalen Pflegeaufwand. Jetzt einen unverbindlichen und kostenlosen Vor-Ort-Termin vereinbaren. ■ Anzeige

Gratishotline & Katalog unter:
0800 202013 oder www.leeb.at





Hybridkollektoren erzeugen Wärme und Strom.

Foto: Gemeinde Schwarzenberg

NACHHALTIG

Hybridkollektoren beim Freibad

SCHWARZENBERG. Auf innovative Energiesparmaßnahmen setzt die Gemeinde Schwarzenberg und hat schon im Frühling, vor der Badesaison, Hybridkollektoren am Dach des Freibades installiert.

Die Anlage, die 15 kWp-Leistung erbringt, hat sich in der ersten Saison bewährt. Die Hybridkollektoren erzeugen sowohl Wärme für die Beheizung des Beckenwassers, als auch Strom für den Freibadbetrieb. „Der ge-

wonnene Strom wird zum Betrieb der Pumpen und Anlagen des Freibades verwendet, die gewonnene Wärme wird zur Beheizung des Freibades genutzt. Außerhalb der Badesaison kann die gewonnene Energie für die Gemeindeinfrastruktur genutzt werden“, berichtet Vizebürgermeisterin Bettina Nigl.

Das zukunftsweisende Projekt der Gemeinde Schwarzenberg wird zum Großteil durch die IÖB-Toolbox aus Mitteln des Klimaschutz-Ministeriums gefördert. ■

ENI TANKSTELLE

Sauber, fair, innovativ

ALTENFELDEN. Mit den vier Ladeplätzen und den 180 Kw/DC Ladesäulen liegt die ENI-Tankstelle voll im Trend.

E-Mobil-Nutzer profitieren von der verkürzten Ladezeit, vom fairen Tank-Preis und dem unkomplizierten Bezahlvorgang.

Die hohe Waschanlage mit dem preiswerten 10-er Blockangebot und Unterbodenwäsche, die beliebten Freiwaschplätze, der gut sortierte Fair-Preis-Shop, der Spitzen-Coffee to go, das helle Buffet für den Zwischenstopp, das saubere Tankstellen-Areal, die verlässliche Tankstelle werden täglich gebraucht. Um einen reibungslosen Ablauf bemüht sich Iris Jäger und ihre seriösen und fleißigen Mitarbeitenden. Für Weihnachten offeriert das Eni-Team wieder die gefragten Zehn-Euro-Geschenkgutscheine zum Einlösen beim



Das hilfsbereite ENI-Team Foto: Fa. Jäger

Tanken, beim Waschen und im Shop. Auch IQ Karten gelten bei der ENI in Altenfelden! ■ Anzeige

Das ENI-Team sucht Verstärkung: i
Geringfügig und Vollzeit Mitarbeiter (10–35 Std./Woche); gerne auch Studenten und Pensionisten. Beste Entlohnung! Schnuppern möglich!

Info: Iris J., Tel: 0664 88515241

FÜR TECHNIKBEGEISTERTE

Tage der offenen Tür an der HTL Neufelden

NEUFELDEN. Am Freitag, 18. Oktober, von 13 bis 16 Uhr und am Samstag, 19. Oktober, von 8.30 bis 11.30 finden an der HTL Neufelden die Tage der offenen Tür statt.

Dabei können Interessierte und Neugierige die Gelegenheit nutzen, die Schule und die Ausbildungsangebote kennenzulernen. Die Schüler der HTL begleiten die Gäste bei einem Schulrundgang, der Einblicke in die verschiedenen Labors und Werkstätten bietet. Sie berichten ebenfalls vom Schulalltag in Neufelden. Für technikbegeisterte Mädchen stehen Schülerinnen der HTL bereit, um von ihren Erfahrungen sowie besonderen Aktivitäten von und mit den Mädels an der HTL zu erzählen.



Wer sich für Technik interessiert, ist an der HTL in Neufelden richtig.

Foto: HTL

Darüber hinaus gibt es Vorträge zu den Ausbildungszweigen Betriebsinformatik und Automatisierungstechnik.

Jobchancen als HTLer

Außerdem bieten die Tage der offenen Tür die Möglichkeit, sich über die berufliche Perspektive

und die Jobchancen als Absolvent der HTL Neufelden zu informieren. ■ Anzeige

Wer tiefer in den Schulalltag der HTL Neufelden eintauchen möchte, kann einen Schnuppertag vereinbaren. Um Anmeldung unter Tel. 07282 5955 wird gebeten. i

SEPTEMBER

Arbeitsmarkt bleibt stabil

BEZIRK. 490 Personen waren per Ende September im Bezirk Rohrbach arbeitslos gemeldet, das entspricht einer Arbeitslosenquote von 1,9 Prozent (+0,1 Prozent zum September 2023). „Am Arbeitsmarkt in Rohrbach ist eine unglaubliche Dynamik spürbar: Etwa ein Drittel aller arbeitslosen Personen beginnt innerhalb eines Monats wieder einen neuen Job. Durchschnittlich sind nur rund 50 Personen länger als ein halbes Jahr, 20 bis 30 Personen – aufgrund verschiedenster Vermittlungshemmnisse – länger als ein Jahr arbeitslos gemeldet“, sagt AMS-Geschäftsstellenleiterin Doris Steiner. Um auch diese Personen wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren, arbeitet das AMS erfolgreich mit verschiedenen Einrichtungen und Organisationen zusammen. ■

TIPS TALK

Schaller: „Es ist jetzt extrem wichtig, wirtschaftliche Anreize zu setzen“

LINZ/OÖ. Der erhoffte Wirtschaftsaufschwung lässt länger auf sich warten als erwartet. Heinrich Schaller, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich (RLB OÖ), spricht mit Tips über die dringend notwendige Entlastung der Unternehmen und die Strategie der Bank, die Betriebe im Land zu halten.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



RLB OÖ-Chef Heinrich Schaller im Interview über die wirtschaftliche Situation des Landes

Foto: Wakolbinger

Tips: Sie warnen in letzter Zeit intensiv vor einer Deindustrialisierung in Europa, die auch Oberösterreich treffen könnte. Welche Maßnahmen muss Ihrer Meinung nach die kommende Regierung setzen, um das zu verhindern?

Heinrich Schaller: Ich glaube, das Wichtigste ist, dass man Lenkungsmaßnahmen nicht einseitig sieht, wie das in den letzten Jahren beim Thema Nachhaltigkeit der Fall war. Das kam sehr stark von der EU, war aber zum Teil auch hausgemacht. Man muss die Zusammenhänge sehen: Wie wirkt sich das auf die Unternehmen aus, insbesondere auf die Industrie?

Tips: Sprechen Sie damit den Green Deal an?

Schaller: So ist es. Es wurde nur mehr daran gearbeitet, welche Vorschriften erlassen werden müssen, wie sich die Unternehmen zu verhalten haben, und wie tief diese Kontrollen gehen müssen. Es ist völlig darauf vergessen worden, wie sich unter diesen Umständen die Industrie entwickeln kann. Die größte Aufgabe und Herausforderung für die Zukunft sehe ich darin, diese Schwerpunkte zumindest

gleichwertig zu behandeln. Das ist bisher offensichtlich nicht passiert. Wir befinden uns in einer wirklich schwierigen wirtschaftlichen Situation, bedingt durch verschiedene Umfeldbedingungen. Deshalb ist es jetzt extrem wichtig, wirtschaftliche Anreize zu setzen: Runter mit den Regulierungen, wo es um die Kontrolle der Vorschriften geht, Investitionsprämien für die Unternehmen, und runter mit den Lohnnebenkosten. Die Belastung der Unternehmen durch die extrem hohen Lohnabschlüsse muss reduziert werden.

Ein Wirtschaftsforscher hat vor kurzem gesagt, dass dies die zweitlängste Rezession der letzten 20 Jahre ist. So wie die Umfeldbedingungen im Moment sind, kommen wir da nicht raus. Wir alle wissen, dass wir sehr stark von der deutschen Automobilindustrie abhängig sind. Dort ist weit und breit keine Lösung in Sicht. Wir werden also noch länger auf den Aufschwung warten müssen.

Tips: Sie verfolgen mit der RLB OÖ die Strategie, Unternehmen durch

Beteiligungen im Land zu halten. Welche bekannten Namen aus Oberösterreich sind hier dabei?

Schaller: Da ist die voestalpine mit knapp 15 Prozent, an der AMAG sind wir mit 16 Prozent beteiligt. Der Lebensmittelkonzern Vivatis mit vielen bekannten Marken gehört uns zu 100 Prozent, bei Efko sind wir mit 51 Prozent dabei. Und auch an der Saline sind wir mit einem großen Anteil beteiligt. Die jüngste Beteiligung, die wir gemeinsam mit Pierer und Mateschitz eingegangen sind, ist die an Rosenbauer, weil wir das Produkt für exzellent halten. Hier hoffen wir noch heuer auf die kartellrechtliche Freigabe. Es ist für einen Wirtschaftsraum sehr wichtig, dass man versucht, Unternehmen im Land zu halten. Wir alle wissen, wenn ein Unternehmen von einem ausländischen Käufer übernommen wird, dann besteht die Gefahr, dass die Zentrale abwandert oder geschlossen wird. Wenn es österreichische oder sogar oberösterreichische Eigentümer sind, dann wird das nicht passieren.

Tips: Im Laufe des nächsten Jahres wird es einen Wechsel an der Spitze der RLB OÖ geben. (Reinhard Schwendtbauer folgt auf Heinrich Schaller, Anmerkung der Redaktion). Gibt es von Ihrer Seite ein Herzensprojekt, das Sie 2025 noch umsetzen möchten?

Schaller: Kein spezielles. Im heutigen regulatorischen Umfeld muss man sich wirklich voll und ganz darauf konzentrieren, die immer strengeren Anforderungen zu erfüllen und gleichzeitig das Kundengeschäft ordentlich am Laufen zu halten. Wenn uns das gelingt, und das ist uns bisher gut gelungen, dann wird es uns auch in Zukunft gut gehen. Der Bank geht es gut. Ich glaube, das ist immer wichtig zu sagen.

Tips: Welche Konstellation wünschen Sie sich für die nächste Regierung?

Schaller: Dass bei den Koalitionsverhandlungen ein ordentliches Wirtschaftsprogramm herauskommt. Das ist mein wirklicher Wunsch. ■

Neue Service-GmbH für Pflege-Management

OÖ. Die Zahl der pflegebedürftigen Personen ab 60 Jahren in OÖ wird bis 2040 auf 92.000 anwachsen, zeigt eine neue Prognose des Landes OÖ. Das entspricht einem Plus von 47 Prozent. Damit sich die Sozialhilfeverbände wieder um ihre Kernaufgaben kümmern können, wird im Rahmen der Oö. Fachkräfte-Strategie Pflege eine neue Service-GmbH für das Pflege-Management gegründet, von Land OÖ, Gemeinde-, Städtebund sowie den Sozialhilfeverbänden. Geplanter Start: Anfang 2025

Alle Inhalte zum Thema



Jagdgebiete digitalisiert

OÖ. Von der Abteilung Land- und Forstwirtschaft des Landes OÖ wurden sämtliche Jagdgebiete in OÖ digitalisiert. Über 1,7 Millionen Grundstücke stehen ab sofort tastergenau im „Digitalen Oberösterreichischen Raum-Informationssystem“ (DORIS) zur Verfügung. Interessierte können auf die Daten frei zugreifen. Der schnelle Zugriff auf präzise Daten sorgt für verbesserte Koordination, für optimale Verknüpfung von Jagd und Naturschutz, so Jagd-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP).



Foto: Land OÖ

Alle Inhalte zum Thema



Photovoltaik-Rekord

OÖ. Das Sommerhalbjahr 2024 brachte 1,44 Milliarden Kilowattstunden Sonnenstrom ins oö. Stromnetz – so viel wie noch nie, teilt die Netz Oberösterreich mit. Rekordtag war der 18. Juni. Aktuell speisen 72.668 PV-Anlagen ein, für weitere 10.492 Anlagen sind laut Netz OÖ Einspeisekapazitäten zugesagt.

Alle Inhalte zum Thema



Katharina und Petra präsentieren Winterschuhe für Kinder.

Foto: Neundlinger

NEUNDLINGER

Warme Kinderschuhe

ST. VEIT. Bei Neundlinger Schuhmoden finden Eltern ein großes Sortiment an warmen, wasserdichten und bequemen Stiefeln und Boots für Kinder von Top-Marken wie Superfit, Lurchi, Primigi, Ecco, Affenzahn oder Lowa. Praktische Details wie Zipps, Klettverschlüsse oder BOA-Drehverschlüsse sorgen für eine optimale Passform. Damit die Füße der Kids bei den

Abenteuern im Freien warm und trocken bleiben, gibt es viele Modelle mit wasserdichter GORE-Tex Ausstattung. Einen Überblick über das Sortiment und aktuelle Informationen findet man auf www.neundlinger.at. ■ Anzeige

Kontakt und Infos

Tel.: 07217 6014
www.neundlinger.at
Facebook, Instagram



NEUERÖFFNUNG

Tankstelle modernisiert

KOLLERSCHLAG. Nach nur sechs Wochen Umbauzeit erstrahlt die BP-Tankstelle in Kollerschlag in neuem Glanz. Mit einem erweiterten Shop und einem modernen Bistro, das direkten Zugang zum gemütlichen Gastgarten bietet, erhöht die Tankstelle nun den Komfort und Service für ihre Kunden. Die Geschäftsführung Wilfried und Marco Kasberger legte bei der

Modernisierung großen Wert auf Details, die ihre Leidenschaft für das Automobil widerspiegeln und die Tankstelle einzigartig machen. Kunden können sich auf eine einladende Atmosphäre und ein verbessertes Angebot freuen. Das gesamte Team der Kasberger Tankstellen GmbH freut sich darauf, seine Kunden ab dem 12. Oktober zur Neueröffnung willkommen zu heißen. ■ Anzeige



Die BP-Tankstelle Kollerschlag wird nach sechs Wochen Umbauzeit am 12. Oktober neu eröffnet.

Foto: Wögerer GmbH

LESERBRIEF

Kaputte Straßen

Ich bin viel mit dem Rennrad unterwegs und habe im Juni 2024 einige sehr desolate Straßenabschnitte sowohl an das zuständige Bundesministerium, den zuständigen Landesrat in OÖ und der Bezirksbaubehörde geschickt. Was mich sehr verwundert hat, dass es von keiner Seite nur irgendeine Rückmeldung gab. Von den „Grünen“ ist man das gewöhnt, die antworten nie. Was mich jedoch sehr erstaunt hat, dass man nicht einmal vor anstehenden Wahlen den Kontakt sucht. Da wird versucht, das Volk einzulullen und um die Stimme für jede Partei gekämpft. Wie man jedoch aus meinem Bericht recht deutlich erkennen kann, ist der Politik die Stimme des Volkes nur zur Wahlzeit wichtig. Danach wird sowie das gemacht, was jeder will, bzw. entsprechende Klientel bedient werden.

Ich schreibe diesen Leserbrief, bevor das Ergebnis der Wahl am 29. September 2024 feststeht. Nach der geschlagenen Wahl fühlt sich ja jeder als Sieger! Dass das Wahlvolk nicht mehr alles mitmacht, das hat sich bei den Politikern noch nicht durchgerungen.

von **Erwin Andexlinger**, Arnreit

Meinungen in Leserbriefen

müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

LJ-LEHRGANG

Schau af di

BEZIRK. Für den Funktions-Lehrgang der Landjugend hat Rohrbachs Bezirksleiter Christian Ganhör mit dem Bezirksvorstand das Projekt „Schau af di“ umgesetzt. Dieses basiert auf Ernährung, Bewegung, mentale Gesundheit. Höhepunkt war die Veranstaltung „Escape the forest“. ■

COMPUTER-FÜHRERSCHEIN

Fachschule holte Trophäe

HASLACH. Besonders erfolgreich war die Technische Fachschule (TFS) Haslach im Vorjahr beim ICDL, besser bekannt als Computer-Führerschein. Nun wurde sie dafür ausgezeichnet.

Mit dem 2. Platz in der Kategorie „absolute Zahlen“ sowie dem 1. Platz in der Kategorie „relative Zahlen“ konnte die TFS Haslach bei den ICDL-Modulprüfungen für technische Schulen überzeugen.

Der ICDL ist ein weltweit anerkanntes Zertifikat für digitale Bildung. Mit diesem Nachweis zeigen Jugendliche, dass sie über solide digitale Grundkompetenzen verfügen. Die TFS Haslach ist seit 25 Jahren ein von der OCG autorisiertes ICDL-Testcenter. Die Schüler können die ICDL-Prüfungen direkt online an der Schule ablegen. „Großer Dank gebührt Petra



V. l.: Ronald Bieber (OCG Generalsekretär), Direktorin Hildegard Prem, Wilfried Seyruck (OCG Präsident)

Foto: Reinhold Prem

Elmecker. Sie organisiert seit vielen Jahren die Prüfungen an der TFS Haslach über die entsprechende Plattform und kümmert sich auch um die dazugehörigen finanziellen Angelegenheiten. Das Engagement des Kollegiums ist entscheidend, um auf allen Ebenen erfolg-

reich zu sein“, freut sich Schulleiterin Hildegard Prem.

Wer sich davon selber ein Bild machen möchte, kann die Tage der offenen Tür am Freitag, 8. November, von 13 bis 17 Uhr und Samstag, 9. November, von 8 bis 12 Uhr dafür nutzen. ■

MITREDEN

Klimafittes Rohrbach-Berg

ROHRBACH-BERG. Es gibt viele unterschiedliche Bedürfnisse und auch diese ändern sich im Laufe des Lebens. Die Aufgabe der Gemeinde und somit die Verantwortung des Bürgermeisters und der Gemeinderatsfraktionen ist es, diese Bedürfnisse bestmöglich abzudecken. Die daraus resultierenden Interessenskonflikte nehmen die Grünen Rohrbach-Berg zum Anlass, am Dienstag, 15. Oktober, um 19 Uhr im b34 in Austausch mit den Bürgern zu gehen. „Diese Fragen brauchen eine ordentliche, langfristige Planung und können nicht hinter den ‚Gemeindetüren‘ von den einzelnen Fraktionen gelöst werden. Daher laden wir als Grüne Fraktion alle ein, mitzudenken und mitzutun“, ruft LAbg. Ulrike Schwarz interessierte Menschen auf, sich aktiv einzubringen. ■

AWZ IMMOBILIEN

Immobilien kaufen und verkaufen

NÖ/OÖ. Egal ob Haus, Wohnung, Grundstücke, Anlage- oder Gewerbeobjekte: AWZ Immobilien ist der verlässliche Partner, wenn es um den Kauf oder Verkauf von Immobilien geht.

Wer ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück sucht oder eine Immobilie veräußern möchte, der ist bei AWZ Immobilien genau richtig. Auch Erbengemeinschaften und Immobilien aus Scheidungsfällen sind für AWZ von besonderem Interesse. Für Pensionisten bietet das Unternehmen zudem eine attraktive Möglichkeit: Man kann seine Immobilie verkaufen und dennoch darin wohnen bleiben. „Wenn Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein größeres Grundstück zu verkaufen haben, freue



AWZ ist der Ansprechpartner, wenn es um Immobilien geht. Foto: AWZ

ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme“, sagt Kurt Berger. Wei-

tere Informationen zum Immobilienverkauf und -ankauf gibt es unter der Telefonnummer 0664 8984000 (Kurt Berger) oder online unter www.AWZ.at

Teil des Teams werden

Die Verkäufer von AWZ zeichnen sich durch hohes Engagement, umfassendes Know-how und langjährige Erfahrung aus. Im Mittelpunkt stehen bei AWZ der persönliche Kundenkontakt und eine exzellente Betreuung. AWZ Immobilien erweitert derzeit sein Verkaufsteam. Wer sich für Immobilien begeistern kann und Freude am Umgang mit Menschen hat, der ist bei AWZ genau richtig. Das Unternehmen legt großen Wert auf Lebenserfahrung, berufliche Beständigkeit und eine positive Lebenseinstellung. Quereinsteiger sind

bei AWZ auch herzlich willkommen. Es warten hervorragende, erfolgsorientierte Verdienstmöglichkeiten. Weitere Informationen zum Jobangebot bekommt man unter der Telefonnummer 0664 8697630 (Christian Gredler) oder auf der Homepage www.mehr-verdienen.at ■

Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH
0664 8697630
office@awz.at
www.awz.at



TAGESBETREUUNG IM HANSBERGLAND

„Es ist gut, jemanden zum Reden zu haben“

ST. JOHANN. Zu einer gern besuchten Einrichtung hat sich die Alt na(h) und-Seniorentagesbetreuung in St. Johann seit dem Start im Frühjahr 2022 entwickelt. Ältere Menschen aus der Region Hansbergland erleben hier tagsüber Abwechslung und Gemeinschaft.

„Das Angebot schafft nicht nur eine willkommene Abwechslung für die älteren Menschen, sondern bietet auch für die Angehörigen eine tageweise Entlastung“, berichtet Vizebürgermeisterin Hedwig Lindorfer aus Niederwaldkirchen, deren Schwiegermutter ebenfalls einen Tag in der Woche in der gemeindeübergreifenden Seniorentagesbetreuung verbringt.

An drei Tagen die Woche (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) treffen sich jeweils sechs Personen aus den Hansbergland-Gemeinden in der ehemaligen Schulwartwohnung der Volksschule, um gemeinsam ihren Tag zu verbringen. Die Besucherinnen sind mit viel Freude und Begeisterung dabei. So meint Frau Mairhofer: „Ich schätze die Gemeinschaft in der Runde mit den



Gelebte Gemeinschaft in der Seniorentagesbetreuung

Foto: Anita Leibetseder

angenehmen Gesprächen, es ist gut, jemanden zum Reden zu haben.“ Frau Pichler ergänzt: „Mich freut das abwechslungsreiche Programm in St. Hans.“

Nach dem gemeinsamen Frühstück erfolgt die Tagesgestaltung sehr individuell und richtet sich auch nach den persönlichen Vorlieben der Gäste. So gibt es Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, Musik, Basteln, Backen, Ausflüge und vieles mehr. Das Mittagessen wird von der Schulküche geliefert. Mehlspeisen und Kuchen werden auch oft gemeinsam in der Gruppe zubereitet, genauso wie die Nachmittagsjause.

Fachliche Betreuung

Leiterin Anita Leibetseder aus Kleinzell kümmert sich um den reibungslosen Ablauf. „Die Wertschätzung und die Begeisterung, die ich erfahren darf, rührt mich sehr und bestärkt mein Tun in meiner abwechslungsreichen Arbeit in der Seniorenbetreuung“, sagt sie. Unterstützung gibt es von etwa 20 Ehrenamtlichen, die koordiniert von Rosemarie Steinmayr aus Niederwaldkirchen mit viel Einsatz, Ausdauer und Freude aktiv sind. ■

Kontakt: Tel. 0664 88713472, altnah.betreuung@arcus-sozial.at (Schnuppertag ist möglich)

Elternberatung

ROHRBACH-BERG. Wenn Eltern sich trennen, stellt es sowohl Kinder als auch Eltern vor große Herausforderungen. Das Frauennetzwerk Rohrbach informiert am Montag, 21. Oktober, um 18.30 Uhr, wie man Kinder im Vorfeld einer einvernehmlichen Scheidung am besten unterstützen kann, um die Trennung bestmöglich zu bewältigen. Anmeldung bis 14. Oktober unter 07289 6655 oder seminarrefnw@frauennetzwerk-rohrbach.at

Babyschlaf verstehen

AIGEN-SCHLÄGL. In einem Vortrag mit Schlafberaterin und Babymassagekursleiterin Simone Hauer können Eltern am 23. Oktober von 9 bis 10.30 Uhr im Marktgemeindeamt Aigen-Schlögl (Seiteneingang) alles rund um den Babyschlaf erfahren. Es werden Fragen behandelt wie zum Beispiel „Wann schläft mein Baby durch? Warum wacht es alle 30 Minuten auf? Ist es normal, dass es nur an der Brust einschlafen kann?“. Anmeldung unter simone.hauer@gmx.at oder 0664 5034293 bis 21. Oktober.

Seniorenswimmen

ULRICHSBERG. Im Vitalbad Ulrichsberg startet am 25. Oktober wieder das Seniorenschwimmen. Es findet jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr statt.

PFLANZENKUCHL

Ein Abend, ganz wild und vegan

ST. STEFAN-AFIESL. Nach einem ersten veganen Kochabend mit den Autoren des Kochbuches „Pflanzenkuchl“ gibt es am 18. Oktober im Stefansplazerl eine zweite, „wilde“ Auflage.

„Grundsätzlich verfolgen wir auch dieses Mal die Idee, den Leuten einen schmackhaften Zugang zur fleischlosen Küche zu bieten – und im Herbst steht eben traditionellerweise ein ‚Wilder Abend‘ an. Zusätzlich wollen wir lokale Pro-

duzenten unterstützen und die Hersteller unserer verwendeten Zutaten wieder auf der Speisekarte aufführen“, sagt Thomas Mayr, der gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Petra Dobersberger das Buch „Pflanzenkuchl“ geschrieben hat. Beide werden mit dem Team vom Stefansplazerl den Kochlöffel schwingen und auch ihr Buch noch einmal vorstellen. Sie kredenzen diesmal ein dreigängiges Menü mit Gerichten aus dem Kochbuch, aber auch neuen Krea-

tionen, samt Weinbegleitung. Wer das Buch bestellen möchte, kann dies auch unter kochbuch@bulti.at tun, außerdem ist es in den Krankenhausbuffets in Rohrbach und Freistadt und am Gemeindeamt St. Stefan-Afiesl zu haben. Ansichtsexemplare unter www.bulti.at/Kochbuch ■

Wilder veganer Abend
Freitag, 18. Oktober, 18 Uhr
Stefansplazerl, St. Stefan-Afiesl
Reservierung: 07216 4407



Veganer Wildteller

Foto: Petra Dobersberger



Foto: djonimo - stock.adobe.com

Gitarrenkurse starten.

STELLUNGNAHME

Ergänzung zu Bericht Darmkrebsvorsorge

BEZIRK. Auf großes Interesse stieß der Tips-Bericht von Anfang September über die neue Möglichkeit zur Darmkrebsvorsorge per FIT-Test. Um letzte Unklarheiten auszuräumen, haben die Ärzte Thomas Peinbauer aus Haslach und Andreas Dolecek aus Julbach noch eine gemeinsame Stellungnahme verfasst.

„Es gilt festzuhalten, dass die Informationen im letzten Artikel sich ausschließlich auf den Dickdarmkrebs bezogen. Wissenschaftlich ist es bewiesen, dass ein staatliches Screeningprogramm die Erkrankung und Sterblichkeit an Dickdarmkrebs reduziert. Nach der Empfehlung des Screeningkomitees des Gesundheitsministeriums wird ein Beginn ab 45 Jahre angeraten. Dabei ist der FIT (neuer Stuhltest auf menschlichen Blutfarbstoff) der Dickdarmspiegelung gleichgesetzt und beide schließen einander nicht aus, sondern sind als Erweiterung der Möglichkeit in der Verhinderung von Dickdarmkrebs zu sehen, aber nur wenn die empfohlenen Inter-

valle auch verlässlich eingehalten werden. Hier wird für den FIT eine Kontrolle alle zwei Jahre angeraten und die Dickdarmspiegelung alle zehn Jahre. Es kann daher mit dem betreuenden Arzt besprochen werden, welche der Varianten einem zuträglicher ist. Sollte der FIT aber positiv sein, dann ist eine Dickdarmspiegelung anzuschließen. Anzumerken ist, dass Menschen, die an chronisch entzündlichen Darmerkrankungen leiden oder eine familiäre Häufung von Dickdarmkrebs aufweisen, anders zu bewerten sind.“ ■



Eine regelmäßige Darmkrebsvorsorge ist wichtig. Foto: Grispb - stock.adobe.com



Beate Stifter ist jetzt auch im Gesundheitswerk zu finden. Foto: privat

GSUNDHEITSWERK

Neu im Team

AIGEN-SCHLÄGL. Seit Anfang Oktober verstärkt Beate Stifter als Cranio-Sacral-Therapeutin und Mykotherapeutin das Team im Gesundheitswerk Aigen-Schlägl.

Sie betreibt bereits eine Gesundheitspraxis in Krien (Rohrbach-Berg). Die Cranio-Sacrale Balance wirkt tiefgreifend, lösend und regulierend auf Körper, Geist und Seele. Dadurch lassen sich Blockaden und Verspannungen lösen und die Selbstheilungskräfte werden mobilisiert. „Besonders gute Erfolge zeigt die Cranio-Sacrale Behandlung bei allen stress- und unruhebedingten Symptomen“, berichtet Beate Stifter.

Ergänzend nutzt die zertifizierte Mykotherapeutin die Anwendung von Vitalpilzen zur Unterstützung des Wohlbefindens. Kontakt: Tel. 0664 75131639, office@beatestifter.at ■

KURSSTART
Gitarre spielen leicht gemacht
ARNREIT. Es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen: Davon ist Toni Pöchtrager überzeugt und gibt deshalb wieder Gitarren-Kurse.

 Ohne Notenkenntnisse lernen Anfänger mit dem Arnreiter Musiker, die ersten Lieder zu spielen. Für sie gibt es am 16. Oktober um 9, 15 und 18 Uhr eine Schnupperstunde (Leihgitarren sind vorhanden, telefonische Anmeldung). Der Anfänger-Kurs folgt von 8. bis 10. November. Volkslieder stehen von 15. bis 17. November auf dem Spielplan. Um Schlagtechnik geht es von 22. bis 24. November. Advent- und Weihnachtslieder werden am 25. November (9 bis 17 Uhr) gespielt. Von 29. November bis 1. Dezember geht es um Country und Gospels. Wer sich für die Ukulele interessiert, kann die Schnupperstunde am 17. Oktober (9, 15 und 18 Uhr) und den Kurs von 6. bis 8. Dezember nutzen. Infos: www.gitarrentoni.at, Tel. 0664 2643590 ■



Foto: privat

Ernteerfolg Für Reinhold Mayer aus Haslach ist ein Gärtner-Traum in Erfüllung gegangen: Er durfte in diesem Herbst zwei riesige Kürbisse der Sorte Piena di Napoli ernten. Der Größte brachte 33 Kilo, der Kleinere 23 Kilo auf die Waage. Daraus werden nicht nur Suppe, Lasagne, Strudel, Gulasch und Kuchen – der sogenannte Pumpkin Pie – gemacht, auch Freunde und Bekannte werden beschenkt.

INFOABEND

Empfängnisregelung natürlich gestalten

ROHRBACH-BERG. Evelyn Peinbauer ist zertifizierte Beraterin für natürliche Empfängnisregelung. Am Donnerstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr berät sie bei einem Infoabend in den Räumen des Frauennetzwerks Rohrbach über die Möglichkeiten der natürlichen Empfängnisregelung jenseits von Pille und Co. Durch die genaue Beobachtung des eigenen Körpers kann Frau näm-

lich präzise feststellen, wann ihre fruchtbaren Tage im Zyklus sind. Diese Methode erlaubt es, bei Kinderwunsch eine Schwangerschaft anzustreben oder diese zu vermeiden. Nach dem Infoabend gibt es auch einen Grundkurs im Jänner und Februar nächsten Jahres. Anmeldung bis 17. Oktober unter Tel. 07289 6655 oder seminarrefnw@frauennetzwerk-rohrbach.at ■

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Brigitte Groder
Jugendberaterin



Bewerbungsfoto

Kann ich für mein Bewerbungsschreiben ein Foto verwenden, das ich mit meinem Handy gemacht habe oder soll es besser eines vom Fotografen sein?

I., 15

Hallo I.!

Handyfotos können in Bezug auf Qualität und Professionalität oft nicht mit Fotografenbildern mithalten. In einem Fotostudio sorgt man für die richtige Beleuchtung, den passenden Hintergrund und die optimale Bildqualität. Das trägt dazu bei, dass du auf dem Foto authentisch und kompetent wirkst. Außerdem haben Fotografen Erfahrung damit, wie Bewerbungsfotos gestaltet sein sollen und können dir hilfreiche Tipps zu Mimik und Haltung geben. Ein unscharfes, schlecht beleuchtetes oder ungeeignetes Foto kann den Gesamteindruck deiner Bewerbung negativ beeinflussen. Es lohnt sich also, in ein professionelles Bewerbungsfoto zu investieren. Du kannst damit positiv auffallen und deine Chancen erhöhen, den gewünschten Job zu bekommen. Bei uns hast du aktuell die Möglichkeit, kostenlos ein Bewerbungsfoto machen zu lassen. Unser Profi besucht alle 14 JugendService-Standorte in Oberösterreich. Du bekommst dein Foto auf einem USB-Stick sofort mit, kannst bei der Gelegenheit auch gleich deine Bewerbungsunterlagen checken lassen und dir allgemeine Tipps zur Jobsuche holen. Termine in deiner Nähe findest du unter www.jugendservice.at/allesbewerbung.

JugendService 
4150 Rohrbach, Stadtplatz 40
Mi und Fr: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215919
jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

SPITZENSCHULE

Jetzt Projekte einreichen: Tips sucht die engagiertesten Schulen

ÖÖ. Projekte, Initiativen und Aktionstage rund um die Themen Bewegung in der Schule, Tierschutz, Klima & Umwelt und Umgang mit Geld sind gefragt: Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse ÖÖ und dem Land ÖÖ wieder die Spitzenschulen Oberösterreichs.

Ab sofort können Schulen wieder ihre Projekte einreichen und sich der Wahl zur engagiertesten Schule des Landes stellen. Erlaubt sind laufende Aktivitäten/Initiativen/Projektstage als auch abgeschlossene Projekte aus dem letzten Schuljahr – es braucht also kein eigens ins Leben gerufenes Projekt.

Im Vorjahr wurden 74 Projekte eingereicht. Die VS Rüstorf, Tourismusschule Bad Ischl, Bioschule Schlägl und die Volksschule Kirchham sicherten sich jeweils den ersten Platz in einer der vier Rubriken. Über den Publikumspreis entschieden 26.053 Leserstimmen via Online-Voting und Stimmzettel. Gewonnen hat diesen die Höhere Technische Lehranstalt Braunau mit insgesamt 5.429 Stimmen.



Die prämierten Schulen werden angemessen bei der Siegerehrung gefeiert. Foto: Tips

Alle Kategorien im Überblick

In der Kategorie „Bewegung in der Schule“ sind Projekte mit dem Fokus auf Bewegung und Sport sowie Gesundheit und Prävention gefragt. In die Rubrik „Tierschutz“ fallen Aktionen wie Insektenhäuser bauen oder Bienenwiesen anlegen. Die Kategorie „Umgang mit Geld“ umfasst Projekte rund um das Zahlungsmittel. Zusätzlich dazu gibt es die Rubrik „Klima & Umwelt“, wo nachhaltige Aktivitäten gesucht werden.

Jetzt mitmachen

Die Anmeldung ist durch den Direktor, Lehrer oder Projektteamleiter möglich. Dafür braucht man einen aussagekräftigen Titel, eine Projektbeschreibung, Fotos und/oder Videos sowie die Na-

men der Teammitglieder – und schon ist man im Rennen um den Titel Spitzenschule.

Mitmachen lohnt sich

Die besten Projekte pro Kategorie werden von einer Jury prämiert. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkasse. Der kategorienübergreifende Publikumspreis liegt, wie der Name schon verspricht, in der Hand der Tips-Leser. Einmal täglich kann man auf www.tips.at/spitzenschule für sein Lieblingsprojekt voten oder via Stimmzettel, der in jeder Tips-Ausgabe zu finden sein wird. Auch in dieser Rubrik darf sich der Gewinner über einen Spezialpreis freuen. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere in der Küche!

Mit einer Lehre als Köchin/Koch kannst du deine Leidenschaft für Lebensmittel und das Kochen entfalten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige
für mi.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

VEREINSAUSSTELLUNG

Kleintier-Schau

HASLACH. Der Kleintierzuchtverein E 12 Haslach lädt am kommenden Wochenende, 12. und 13. Oktober, zur jährlichen Vereinsausstellung. Mit 500 Tieren in allen Sparten der Kleintierzucht wird es Oberösterreichs größte Schau, die jeweils von 8 bis 17 Uhr in der Stockschützenhalle in Haslach zu

sehen ist. Viele Tiere können gekauft werden. Für die kleinen Besucher gibt es traditionell einen Streichelzoo mit kleinen Zwerghasen und Meerschweinchen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der letzte Kleintiermarkt für heuer findet dann am Sonntag, 20. Oktober, von 7 bis 11.30 Uhr statt. ■



Foto: 2024/StudioCanal/Wolfgang Emmerbach

Christoph Maria Herbst bekommt unerwünschte Gesellschaft von Schascha.

KINOTIPP

Der Buchspazierer

Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das

ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den „Buchspazierer“ nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt auszubrechen. ■

Anzeige

„Der Buchspazierer“

Ab 10. Oktober bei Star Movie
www.starmovie.at

Letztes Mal Gwandtauschn Am kommenden Samstag, 12. Oktober, gibt es von 9 bis 12 Uhr für heuer die letzte Möglichkeit zum Kleidertausch am Marktplatz Aigen-Schlägl. Bei Regen findet das Gwandtauschn im Honzik Haus (Marktplatz 8) statt.

Foto: Karoline Eckl

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 9. Oktober



ab 11:40 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag**Nahrungsqualität: Eiweiß****Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln**

Günstig: Gehölze schneiden, Äste entfernen; Wildfrüchte (Weißdorn, Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln von Obstbäumen und Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden – **Ungünstig:** Brennholz schlagen – Siehe auch morgen

DO+FR 10.+11. Okt.



aufsteigender M. – Fr. ab 18:35 Uhr Wassermann

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:**Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut**

Günstig: Wurzelgemüse ernten; kochen und backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** chemische Reinigung; Stallreinigung

SA+SO 12.+13. Okt.



aufsteigender Mond – So. ab 21:55 Uhr Fische

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:**Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel**

Günstig: Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

MO+DI 14.+15. Okt.



aufsteigender Mond – Di. ab 22:30 Uhr Widder

Blatttag – Wassertag**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate****Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen**

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Rasen versorgen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Pflege des Körpers; Herzensangelegenheiten; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten – **Ungünstig:** Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MI 16. Oktober



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Ei-**weiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren****Günstig:** Haltbarmachen von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Bäume für Bau- und Sägeholz schneiden;

Butter rühren; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DO 17. Oktober



Vollmond um 13:27 Uhr; ab 22:00 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Ei-**weiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren****Günstig:** Quellen suchen; alles ernten; das ganze Haus durchlüften; Heilkräuter anwenden; heilende Salben u. Bäder; Familienangelegenheiten; guter Tag für Verkäufe – **Ungünstig:** körperliche Anstrengungentips.at/mondkalender

Judith Pühringer wurde mit diesem Foto Instagram-Gipfelstürmerin. Foto: Judith Pühringer

TIPS-AKTION

Gipfelstürmer 2024

OÖ/BEZIRK. Tips und der Mammut Store Linz Hauptplatz haben auch 2024 wieder alle fleißigen Berggeher eingeladen, bei der Aktion Gipfelstürmer mitzumachen. Alle, die mindestens 20 Gipfel über 500 Meter erklommen haben, hatten die Chance, „Gipfelstürmer 2024“ zu werden. Rund 5.300 Gipfelfotos wurden eingereicht, aus diesen die Gewinner ausgelost.

Über die Hauptpreise – Mammut Store-Gutscheine im Wert von je 500 Euro – freuen sich Elisabeth Stadlhuber aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung und Johann Spatt (Steyr) sowie die „Gipfelstürmerin auf Instagram“ Judith Pühringer aus dem Bezirk Rohrbach. Tips gratuliert allen Gewinnern und sportlichen Teilnehmern! Alle Infos auf tips.at/gipfelstuermer ■

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles



Fotos vom Weltkrieg, Zeitungen, österreichische Strafprozessbücher aus dieser Zeit. Preis auf Verhandlungsbasis! ☎ 0699 81492328 Attersee am Attersee



Karl Landsberger kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735



www.gerhard-hartmann.com: Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spirituosen. ☎ 0650 2352637



www.josefhartmann.at KAUF: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn. Gerne auch am Wochenende ☎ 0664 5710057

die Nummer DEINS
regionaljobs.at
powered by Tips

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Antiquitäten

BARANKAUF: Verlässlichkeiten, Pelze, Porzellan, Kristall, Zinn, Briefmarken, Münzen, Schmuck, Jagdtrophäen. Kostenlose Hausbesuche, Handelshaus Fröhlich 0665 65700999

Briefmarken/Münzen

Int. WELSER MÜNZBÖRSE An&Verkauf, Schätzung Münzen, Ansichtskarten, Philatelie, Schilling Umtausch, Samstag 12.10.2024 11.00-16.00, Stadthalle 4600 Wels, Pollheimerstrasse 1 0699 11493254 www.muenzvereinwels.at

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraiffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- ☎ 0664-8157716



Sony Handycam DCR-SR72E, 60 GB, inkl. Lampe, Ladegerät, Tasche, Akkus, 25x optical Zoom, One Touch Disc Burn, VP: € 130,-, ☎ 0664-4010467

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Heirat

55 J., Powerfrau, leidenschaftlich, zärtlich. Genießt Du es bekoht zu werden. Wärs Du bereit eine Freundschaft behutsam aufzubauen und den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen.

Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

1						4
	2	8			1	6
	4		9			5
		7	3	8	4	
			5	7		
		6	1	9	5	
	6			1		7
	9	4			3	1
5						2

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben: Wir unterstützen **Damen und Herren von 30 bis 80+** bei der Partnersuche. Vielleicht wartet der richtige Partner direkt vor der Haustür und das Liebesglück wird wahr. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir plaudern gerne mit Ihnen. Diskretion ist dabei oberstes Gebot, alle Daten werden vertraulich behandelt. **Gratis**erberatung unter ☎ **0664-88262264** Agentur Liebe&Glück office@liebes-klick.at www.liebeundglueck.at

Elisabeth, 64 J., schlank, romantisch, zärtlich. Du vermisst schon lange Liebe? Du fühlst Dich einsam? Dir fehlt jemand zum Reden, Kuseln, Küssen? Du möchtest wieder glücklich sein? **Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Irmi, 73 J., Witwe. Ich würde gerne für Dich kochen und Dir all Deine Wünsche erfüllen. Ich bin nicht ortsgebunden und mobil und kein Weg ist mir zu weit zu Dir. Du, gerne bis 85 J. **Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

SENIORENKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555** Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkäufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2024.

marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungen GmbH & Co KG**
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon: **+43 7289 4490**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotogluckwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotogluckwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion: Martina Gahleitner, Petra Hanner, Sebastian Wallner
Kundenberatung: Franz Stadler
Verkaufs-Innendienst: Beate Pils
Sekretariat: Edith Grafeneder, Manuela Wax
Producing (Grafik): Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 24.624

Medieninhaber: Tips Zeitungen GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, M.AS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin: Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion: Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung: Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management: Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Produktionsleitung: Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form verbreiteten Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197

PRINTED IN AUSTRIA

VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSE-RATES VERPFLICHTET



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

MARKTPLATZ

Heizung

Infrarot-Heizpaneel 300 Watt, ideal auch für Badezimmer, Schlafzimmer, Keller, Wintergarten, Gartenhaus, extrem sparsam, neueste Technologie. Günstig um € 195,-. ☎ 0664-5311747.

Partnerschaft

Ich suche auf diesem Weg eine nette, gemütliche **Partnerin**. Gemeinsam ist vieles schöner. Freue mich auf jede Zuschrift. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13611

Ich, m., suche **Partnerin** bis 33 J. NR, ohne Haustier. ✉ Zuschriften bitte mit Foto an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13609

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Verkauf



Verkaufe **Himolla Relax Sesel** samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Schärding, ☎ 0676 7729992

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien



Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Kepplinger, ☎ 0664-88614455, www.hausundhof.co.at

Grundstücke

Baugrundstück im Zentrum von Rohrbach-Berg gesucht. ☎ 0670 6079124

VERKAUF

Wohnungen



Wels/Wimpassing: wunderschöne Eigentumswohnung in ruhiger Lage (15 Minuten per Fuß ins Zentrum, Verkehrsanbindung vor Ort, Supermarkt in der Nähe), Privatverkauf **ohne Makler!** 73,74 m², Loggia 5,6 m² südwestlich ausgerichtet (traumhafter Ausblick auf Bergpanorama, erreichbar von Küche und Wohnzimmer aus), großes Wohnzimmer, Schlafzimmer extra, teilmöbliert, beziehb. ab 1.1.2025, neuwertige DAN-Einbauküche mit AEG Geräten, Keller 8 m², Badezimmer NEU 2024, WC extra, Abstellraum, generalsaniert, Einbauschränke, Lift uvm.! Leistbares Wohnglück: Preis € 195.000,-. Nähere Auskünfte: ☎ 0677 61735443

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Oldtimer



Verkaufe Ferguson 135, neu lackiert und renoviert. ☎ 0664 72607380



Mehr Stellen auf



STELLENANGEBOTE

Teilzeitjobs

Augenarztordination sucht Optiker/in für 16 bis 20 Wochenstunden. Zusätzliche Erfahrung mit Kontaktlinsenanpassung ist erwünscht. Bei Interesse und Fragen bitte um Kontaktaufnahme unter ☎ 0680 3030303.

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Reinigungspersonal

Suchen verlässliche Reinigungskraft für 10-20 Std. 3-4 Tage-Woche für unsere Apotheke in Feldkirchen/Donau ☎ 07233-20555



Zur Unterstützung unseres Teams, suchen wir eine zuverlässige und engagierte Reinigungskraft, 20-30 Std. am Ferienhof Winklergut in Auberg. Ihre Aufgaben: Hygienische Reinigung der Räumlichkeiten, Unterstützung in Gartenarbeit, gelegentlich kochen. Wir bieten: Dauerstelle, sicheren Arbeitsplatz, sehr gutes Betriebsklima. Einsatzort: Iglbach 14, 4171 Auberg, Winklergut Arbeitszeiten nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen, bitte richten Sie diese an: Frau Marie Richtsfeld, MA ☎ 0680 3169136 info@winklergut.at

Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule

Projekt, Initiative oder Aktionstag auf tips.at/spitzenschule einreichen & bis zu 1.000 Euro gewinnen!

Tierschutz

Klima & Umwelt

Umgang mit Geld

Bewegung in der Schule

In Kooperation mit

Erfolgreich werben in der Tips-Welt


Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Bezahlte Anzeige

mein Job. meine Entscheidung.



AMS

ams.at/meinjob

OÖ Gesundheitsholding
Gemeinsam für Generationen

Klinikum Rohrbach
Universitäts-
lehrkrankenhaus

Logopädin/Logopäde
am Klinikum Rohrbach, Teilzeit (20 Wochenstunden), Karenzvertretung



Mehr Infos:


Im Klinikum Rohrbach versorgen wir jährlich stationäre (ca. 11 000) und ambulante (100 000 Frequenzen) PatientInnen auf höchstem Niveau. Mit über 700 MitarbeiterInnen und rund 200 Betten ist das Klinikum der Regionalversorger im oberen Mühlviertel.

Nähere Auskünfte: Prim. Dr. Kostja Steiner, MBA, Ärztlicher Direktor, Tel.: 05 055477-22000.

Online-Bewerbung bis: 31.10.24 auf www.ooeg.at/karriere



www.ooeg.at



STELLENAUSSCHREIBUNG
Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 26.09.2024 wird gemäß den §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), LGBl. 52/2002, in der jeweils geltenden Fassung, folgender Vertragsbediensteten-Dienstposten zur Neubesetzung öffentlich ausgeschrieben:

LEITER/LEITERIN DER FINANZABTEILUNG
in der Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis

Funktionslaufbahn: GD 16.1 – ab € 2.980,30 brutto p.m. lt. Oö. GDG 2002
Bei anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine entsprechend höhere Entlohnung möglich

Beschäftigungsausmaß: mind. 35 Wochenstunden (40 Std. gewünscht)
Dienstpostenbesetzung: per 01.01.2025

Aufgabenbereich:

- Selbstständige Leitung und Führung der Finanzverwaltung
- Verwaltung der Steuerakten der Abgabepflichtigen, Kundenbuchhaltung
- Aufbereitung, Berechnung und Vorschreibung der Steuern und Abgaben Grundsteuer (Berechnung lt. Einheitswertbescheiden des Finanzamtes), Kanalgebühr, Wassergebühr (jährliche Wasserabrechnung der Gemeinde und Wassergenossenschaft), Abfallgebühren, Tourismusabgabe, Freizeitwohnungspauschale
- Bearbeitung von Gebührenangelegenheiten
- Kalkulation der Gebühren für Verordnungsanpassungen
- Mahn-, Klags- und Exekutionswesen
- Voranschlags- und Rechnungsabschlusserstellung sowie Erstellung des mittelfristigen Finanzplanes in Abstimmung mit dem Bürgermeister und Amtsleitung
- Bearbeitung von Abfallangelegenheiten mit Bezirksabfallverband und Abfuhrunternehmen
- Laufende Vermögensbuchhaltung und Haushaltsüberwachung
- Vorbereitungen für Personalverrechnung
- Erledigung der gemäß Geschäftsverteilungsplan oder über Auftrag des Bürgermeisters zugeteilte Aufgaben

Bewerbung:
Wir freuen uns über Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 04.11.2024, 12.00 Uhr** senden Sie diese an klaus.falkinger@kleinzell.ooe.gv.at einfügen. Absolute Vertraulichkeit ist selbstverständlich. Für weitere Informationen steht Ihnen Bürgermeister Klaus Falkinger (Tel. 0664 60 165 3973) gerne zur Verfügung. Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf www.kleinzell.at

die Nummer DEINS



bei blühenden Jobperspektiven

regionaljobs.at
powered by Tips





WIR SUCHEN FÜR UNSER SCHUHGESCHÄFT IN OTTENSHEIM EINEN/EINE

VERKÄUFER/IN
Teilzeit und Vollzeit

Du bist freundlich, modeinteressiert, flexibel, kontaktfreudig und arbeitest gerne selbstständig.

Gehalt auf Vollzeitbasis (38,5h) mind. €2.314,00 (7.BJ) - Überbezahlung je nach Qualifikation.

 **WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!**

Info unter 07955 / 6224
Schnellbewerbung unter: job.kernschuhe.at
per Email an: office@kernschuhesport.at

MOTORSPORT

Rally-WM in der Mühlviertler Pampa

KOLLERSCHLAG. 52 Einwohner hat die Kollerschläger Ortschaft Fuchsöd laut Wikipedia, Stand 1. Jänner 2024. Dass hier mal eine Weltmeisterschaft in irgendwas stattfindet, hätte wohl keiner geglaubt; trotzdem ist es am 19. Oktober so weit.

Die World Rally Championship (WRC) wird wie im Vorjahr im Bezirk Rohrbach zu Gast sein. Im Rahmen der Central European Rallye kämpfen die besten Fahrer der Welt im vorletzten Weltmeisterschaftslauf um entscheidende Punkte und rasen dabei durch Fuchsöd, beobachtet von voraussichtlich über 6.000 Zuschauern.

Ablauf

Gestartet wird die Zentraleuroparallye am Donnerstag, 17. Oktober, in Prag. Am Freitag verbleibt der Tross für die ersten acht Sonderprüfungen in Tschechien. Am Samstag gehts dann im Mühlviertel und im Innviertel rund – und in Bayern. Die Sonderprüfungen zehnte und 13 („Beyond Borders“) führen grob gesagt von Wegscheid in Bayern nach Sarleinsbach und damit erstmals über die



Die besten Fahrer der Welt sind im Rahmen der Central European Rally im Bezirk Rohrbach zu Gast und kämpfen um WM-Punkte.

Foto: Michael Jurtin / AtWorld

Staatsgrenze. Entlang dieser Sonderprüfung gibt es vier Fanzonen: in St. Leonhard (Gemeinde Sarleinsbach), bei Obernreith (Gemeinde Atzesberg), in Niederwegscheid (Gemeinde Wegscheid in Bayern) und eben jene in Fuchsöd (Gemeinde Kollerschlag), aller Voraussicht nach die größte der vier. Neben der „Mühlviertel-Prüfung“ fahren die Piloten am Samstag noch im Innviertel um Bestzeiten und am Sonntag in Bayern.

WM-taugliches Programm auf die Beine gestellt

In der Fanzone in Fuchsöd gibts natürlich nicht nur schnelle Autos, sondern ein WM-taugliches

chies Rahmenprogramm, auf die Beine gestellt vom MSC Kollerschlag. „Wir wurden vom Rally-Organisationsteam gefragt, ob wir uns vorstellen könnten, einen Weltmeisterschaftslauf mit auszutragen. Für uns war sofort klar: Da sind wir dabei. Der MSC ist für große Veranstaltungen wie das Traktorpulling bekannt und so sind wir sicher eine treibende Kraft, die diese Veranstaltung im Mühlviertel ermöglicht. Der MSC Kollerschlag veranstaltet die größte Fanzone der Central European Rally, wir erwarten über 6.500 Besucher und bieten ein umfassendes Erlebnis: von einem professionellen Moderator bis hin zu einer LED-Video-

wand, die den gesamten Tag über live die Rallye und die verschiedenen Etappen überträgt. So können die Zuschauer nicht nur unseren Bereich einsehen, sondern haben auch Zugang zu allen wichtigen Informationen. Ein besonderes Highlight ist unser Natursprung, der ein einzigartiges Rallye-Erlebnis direkt nach Kollerschlag bringt. Diese spektakulären Sprünge kennt man in der WRC-Serie sonst nur aus Schweden. Zusätzlich haben wir einen Hubschrauber vor Ort, der den Zuschauern die Möglichkeit bietet, die gesamte Etappe von oben zu sehen. Nach der Rallye ist vor der Party: Gemeinsam feiern wir mit den internationalen Rallye-Gästen sowie allen regionalen Besuchern in unserem beheizten Zelt. Mit einem professionellen DJ gibts Party bis in die frühen Morgenstunden – der Eintritt dazu ist kostenlos“, berichtet Dominik Schneeberger vom MSC Kollerschlag. ■

Besucher sollen sich unter centraleuropeanrally.eu über die Anreise informieren. Es gibt Busse zwischen den einzelnen Sonderprüfungen. Die Gemeinden informieren online zu Straßensperren.



Schnelle Freunde

Für Aufsehen bei der Teufelsfahrt in St. Peter sorgten die Freunde und Trainingspartner Jakob Mayrhofer (Mountainbike) vom Sarleinsbacher Team DNA Gartner Cycling und Gregor Stadlbauer (Rennrad, MaxSolar): Sie fuhren jeweils Tagesbestzeit. Weitere Erfolge für DNA Gartner Cycling: Klassensiege von Selina Zeller und Felix Ehrengrubler, zwei dritte Plätze (Alina Reichert, Martin Höglinger) Foto: Mayrhofer



Landescup Rund 70 Sportler nahmen am Skiroller-Landescuprennen der Schiunion Böhmerwald in Aigen-Schlägl teil. Dabei bewältigten die Athleten auf der Straße hinauf nach Grünwald Strecken mit Längen zwischen 4.200 und 600 Metern; je nach Kategorie. Bei der Siegerehrung waren neben dem Landestrainer die ÖSV-Koordinatorin Stefanie Erharter und Bürgermeisterin Elisabeth Höfler vertreten. Foto: SUB



V. l.: Kerstin Springer, Linda Meier, Bernhard Mandl, Stefan Springer, Florian Gruber, Lukas Reiter; vorne: Teamchef Ernst Süß

Foto: Brigitte Pühringer

LAUFSPORT

Schnell in Bayern

BEZIRK. Beim SunRun in Wegscheid (Trail, 13,6 Kilometer, rund 400 Höhenmeter) war der Rohrbacher Stefan Springer (Ernstl's Sport Neureichenau) nicht zu schlagen, mit Bernhard Mandl kratzte ein Teamkollege ganz knapp am Stockerl, holte sich aber souverän den Klassensieg. Bei den Damen zeichnete sich bis zum Schlussanstieg kurz vor Wegscheid ein extrem spannendes Rennen ab. Kerstin Springer – die amtierende

Berglauf-Vizestaatsmeisterin – kämpfte mit Linda Meier (Deutsche Vizemeisterin über 3.000 Meter) um den Tagessieg. Hier konnte sich Meier dann doch noch von Springer absetzen und gewinnen. Die kurze Distanz über 6,3 Kilometer gewann Florian Gruber. Am Stockerl nahm auch noch ein zweiter Läufer vom Team Ernstl's Sport Neureichenau Platz, dies war das Hörbicher Mountainbike-Ass Lukas Reiter auf Rang drei. ■

SCHIUNION BÖHMERWALD

Schibasar: 18. und 19. Oktober in Ulrichsberg

ULRICHSBERG. Die Schiunion Böhmerwald (SUB) veranstaltet am 18. und 19. Oktober wieder den Schibasar in der Sporthalle Ulrichsberg. Gebrauchte Artikel können hier abgegeben, weiterverkauft oder gekauft werden. Für die Beratung stehen Trainer und Lehrwarte der Abteilungen Ski, Langlauf und Snowboard zur Verfügung. Der Erlös kommt dem Nachwuchs der Schiunion zugute, der schon mitten in den Wintervorbereitungen steckt.

Gletschertraining steht an

Der offizielle Startschuss für die kommende SUB-Wintersaison fällt am 11. Oktober in der Hochficht Arena mit der Jahreshauptversammlung. Noch im Oktober stehen Trainingstermine am Ski-



Der Winter kommt bestimmt; also jetzt ausrüsten! Foto: Marcin/stock.adobe.com

teppich der Sportmittelschule Windischgarsten sowie in den Herbstferien der erste Gletscherkurs am Programm. ■

Schibasar Ulrichsberg

Warenannahme: Freitag, 18. Oktober, von 12 bis 20 Uhr
Verkauf: Freitag, 18. Oktober, von 14 bis 20 Uhr und Samstag, 19. Oktober, von 8 bis 12 Uhr
Warenrückgabe: Samstag, 19. Oktober, bis spätestens 13 Uhr
Mehr Infos: schiunion.com

MEISTERSCHAFTEN

Motorsport-Highlight in Herzogsdorf

HERZOGSDORF. Bereits zum 7. Mal veranstaltet der Motorsportclub MSC Neusserling (Gemeinde Herzogsdorf) das Motorsport-Event Moto-Auto-Quad-Cross. Am Samstag, 12. und Sonntag 13. Oktober gehen Motorsportler aus ganz Österreich in den verschiedensten Klassen an den Start. Das Renngelände ist beim Altreiterweg 19 in Herzogsdorf.

Den Auftakt für das Motorsport-Wochenende machen die Motocross-Fahrer beim OÖ Motocross Cup und bei der OÖ Landesmeisterschaft am Samstag, 12. Oktober. Etwa 170 Fahrer im Alter zwischen fünf und 75 Jahren werden erwartet. Zu den Lokalmatadoren zählen die Brüder Michael und Lukas Prammer, die beide auch Rennen der Österrei-

chischen Staatsmeisterschaft fahren. Vater Heinz Prammer führt aktuell in der Meisterschaftswertung und geht an diesem Wochenende im Saisonfinale des OÖ Motocross Cup an den Start. Auch Armin Plöderl, Daniel Kaiser und Lukas, Jonas und Franz Gugler sind mit dabei. Das freie Training startet am Samstag um 8 Uhr, die Rennläufe um 11 Uhr. Anschließend werden ab 18 Uhr beim Oktoberfest am Renngelände die Erfolge gefeiert.

Auto- und Quadrennen

Am Sonntag, 13. Oktober starten etwa 60 Autocross-Fahrer in unterschiedlichen Klassen. Für den MSC Neusserling treten der 9-jährige Mario Scheuchenpflug und Hans-Peter Füreder an. Die Quadfahrer stellen sich ebenfalls am Sonntag der internationalen



Foto: Martin Schaninger

Lokalmatador Hans-Peter Füreder geht im Autocross-Bewerb an den Start.

Quad Staatsmeisterschaft des Österreichischen Motorsportverbandes (ÖMSV). Lokalmatador Oliver Schürz führt derzeit in der ÖMSV-Staatsmeisterschaftswertung und stellt sich auch der Rennstrecke in Neusserling. Um 8.30 Uhr startet das freie Trai-

ning am Sonntag, die Rennläufe beginnen um 12 Uhr. Die freiwilligen Helfer und Mitglieder des MSC Neusserling versorgen die Besucher an beiden Tagen mit Speisen und Getränken. Parkplätze gibt es direkt beim Renngelände. ■ Anzeige

FUSSBALL- SPIELPLAN

10. - 13. Oktober 2024

OÖ Liga

Bad Schallerbach - St. Martin i.M.	Sa. 16.00
Rohrbach-Berg - Bad Ischl	Sa. 16.00

Landesliga Ost

Putzleinsdorf - St. Magdalena	Sa. 15.00
-------------------------------	-----------

Bezirksliga Nord

Lembach - Haslach	Fr. 19.30
Freistadt - Julbach	Sa. 16.00
Hofkirchen i.M. - Oepping-Peilstein	Sa. 16.00
Arnreit - Vorderweißbach	Sa. 16.00

1. Klasse Nord

Gramastetten - Altenfelden	Fr. 19.30
Hellmonsödt - St. Peter	Sa. 17.00
Neufelden - Walding/Rottenegg	Sa. 18.00
St. Stefan - Nebelberg	So. 16.00
Neustift/Oberkappel - Schenkenfelden	So. 16.00
Ulrichsberg/Klaffer - Oberneukirchen	So. 16.00
St. Martin i.M 1b - Lichtenberg	So. 16.00

2. Klasse Nordwest

Rohrbach-Berg 1b - St. Veit i.M.	Sa. 13.45
Aigen-Schlägl - Eidenberg / Geng	Sa. 16.00
Putzleinsdorf 1b - Sarleinsbach	Sa. 17.15
Feldkirchen/D. - Kleinzell	So. 16.00
Kirchberg/D. - Admira Juniors	So. 16.00
Ottensheim - Niederwaldkirchen	So. 16.00
Herzogsdorf/N. - Kollerschlag	So. 16.00

OÖ Liga Frauen

Ottensheim - Nebelberg	Do. 18.45
------------------------	-----------

Landesliga Frauen

Peuerbach - Lembach	Fr. 19.30
Aspach-Wildenau - St. Stefan/Waldm.	Sa. 14.00

Frauenklasse OÖ

Kefermarkt - Altenfelden Damen	Sa. 14.00
--------------------------------	-----------

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

LANDESLIGA OST

ASKÖ DONAU Linz - USV St. Ulrich	1:3 (0:2) R: -
Garsten - SV Traun	0:1 (0:0) R: -
Gunskirchen - SPG Union St.Flo./Niedern.	4:1 (1:0) R: -
Naarn - Union Putzleinsdorf	2:2 (1:0) R: -
Oedt 1b - Eferding UFC	6:1 (0:1) R: -
SC Marchtr. - ASKÖ SV Vikt.Marchtr.	3:2 (3:1) R: -
Hörsching - SK St. Magdalena	4:1 (1:0) R: -
SK Admira Linz - ASKÖ Schwertberg	1:1 (1:0) R: -

1. Oedt 1b	9	7	1	1	34	6	22
2. SC Marchtrenk	9	7	1	1	18	10	22
3. USV St. Ulrich	10	5	3	2	22	12	18
4. ASKÖ DONAU Linz	9	5	2	2	19	9	17
5. SV Traun	10	5	1	4	15	15	16
6. SK Admira Linz	10	4	3	3	18	21	15
7. ASKÖ Schwertberg	10	4	2	4	18	17	14
8. Eferding UFC	10	4	1	5	15	20	13
9. SK St. Magdalena	9	4	1	4	10	15	13
10. ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	9	3	3	3	20	15	12
11. Gunskirchen	10	4	0	6	17	20	12
12. Naarn	10	2	4	4	7	18	10
13. Garsten	9	2	3	4	13	19	9
14. Hörsching	9	2	2	5	12	19	8
15. Union Putzleinsdorf	9	1	3	5	15	26	6
16. SPG Union St.Flo./Nied.	10	0	4	6	10	21	4



Auf Erfolge wird auch im Nachwuchs angestoßen. Foto: UTC Lembach

ERSTE ERFOLGE
Lembacher investieren in Tennis-Nachwuchs

LEMBACH. In den letzten Jahren hat man beim UTC Lembach den Fokus auf die Nachwuchsarbeit gelegt, nun kann man die ersten Früchte ernten. „Nachdem wir mit der neuen Anlage und der Ausbildung der Nachwuchstrainer den Grundstein gelegt haben, konnten wir den Kids heuer einiges bieten. Wöchentliches Training für Anfänger und Fortgeschrittene, wir waren Teil des Lembacher Ferienprogramms, wir haben in verschiedenen Altersklassen an der Jugend-Bezirksmeisterschaft teilgenom-

men und eine vereinsinterne Kinder-Vereinsmeisterschaft veranstaltet, außerdem war Lembach nach längerer Abwesenheit wieder in der Kinder-ÖTV Meisterschaft vertreten. Wir sind stolz darauf, dass wir nach vielen Jahren wieder so viel in den Nachwuchs investieren und wir mit dem Meisterschaftsbetrieb die ersten Erfolge feiern können. Dank gilt dabei dem gesamten Betreuersteam“, berichtet Johannes Lindorfer, Teil des Leitungsteam der Sektion Tennis der Union Lembach. ■

BEZIRKSLIGA NORD

TSU Wartberg/A. - Altenberg	1:1 (1:1) R: 0:1
Gallneukirchen - Freistadt	3:0 (0:0) R: 3:2
St. Oswald/Fr. - Lembach	0:1 (0:0) R: 1:2
Oepping-Peilstein - Schweinbach	0:0 (0:0) R: 3:4
Union Julbach - Union Arnreit	1:0 (1:0) R: 2:3
Haslach - SPG Katsdorf	5:2 (1:1) R: 2:1
Vorderweißbach - Hofkirchen i.M.	4:1 (3:1) R: 1:1

1. Gallneukirchen	7	6	1	0	14	1	19
2. St. Oswald/Fr.	7	5	1	1	20	4	16
3. Lembach	7	4	3	0	16	6	15
4. Haslach	7	4	1	2	16	12	13
5. Oepping-Peilstein	7	3	3	1	7	5	12
6. SPG Katsdorf	7	4	0	3	12	14	12
7. TSU Wartberg/A.	7	3	1	3	13	13	10
8. Altenberg	7	3	1	3	13	14	10
9. Union Julbach	7	2	3	2	10	9	9
10. Vorderweißbach	7	2	1	4	12	18	7
11. Freistadt	7	1	2	4	10	13	5
12. Schweinbach	7	0	3	4	8	13	3
13. Hofkirchen i.M.	7	1	0	6	3	26	3
14. Union Arnreit	7	0	2	5	4	10	2

1. KLASSE NORD

SPG Walding/Rott. - St. Martin i.M 1b	4:2 (1:2) R: 7:0
Gramastetten - Neustift/Oberkappel	4:1 (2:0) R: 2:0
Oberneukirchen - Hellmonsödt	2:0 (2:0) R: 2:0
Union St. Peter - St. Stefan	1:2 (1:1) R: 1:0
Altenfelden - Fußballv. Neufelden	0:2 (0:2) R: 0:9
Lichtenberg - SPG Ulrichsb./Klaffer	0:0 (0:0) R: 3:1
Nebelberg - SU Schenkenfelden	6:1 (2:0) R: 2:0

1. Gramastetten	8	6	0	2	18	11	18
2. SU Schenkenfelden	8	5	0	3	24	18	15
3. SPG Walding/Rott.	7	4	2	1	20	14	14
4. Lichtenberg	8	4	1	3	13	13	13
5. Oberneukirchen	7	4	1	2	15	10	13
6. Neustift/Oberkappel	8	3	2	3	11	15	11
7. AVIVA St. Stefan	7	3	1	3	13	8	10
8. Hellmonsödt	7	3	1	3	8	13	10
9. Fußballv. Neufelden	7	3	1	3	7	14	10
10. Nebelberg	7	3	0	4	20	13	9
11. Altenfelden	7	2	1	4	11	16	7
12. Union St. Peter	8	2	1	5	16	23	7
13. SPG Ulrichsb./Klaffer	1	3	4	11	12	6	
14. St. Martin i.M 1b	7	1	2	4	7	14	5

FUSSBALL

Stammtisch für Rapidler

AIGEN-SCHLÄGL. Der Rapid Fanclub Mühlviertel-West hält am Samstag, 12. Oktober, ab 19.30 Uhr einen Stammtisch im Stiftskeller in Aigen-Schlägl ab. Nicht nur Mitglieder, sondern jeder Grün-Weiße ist dabei herzlich willkommen. ■



Rapid Stammtisch am 12. Oktober im Stiftskeller. Foto: Turkov Yuri/stock.adobe.com

OBERÖSTERREICH LIGA

Union Mondsee - SV Gr.-W. Micheldorf	3:1 (1:1) R: -
SV Gmundner Milch - SPG Pregarten	0:1 (0:1) R: -
DSG Union Perg - SV Bad Schallerbach	3:0 (1:0) R: -
SPG SV Friedb./Pö. - SPG Edelw./N.Heimat	0:1 (0:0) R: -
Union Dietach - SPG Weißk./Allhaming	3:1 (2:0) R: -
SU Bad Leonfelden - ASK St. Valentin	2:0 (0:0) R: -
SV Bad Ischl - UFC Ostermiething	1:3 (0:1) R: -
SU St. Martin i.M. - UFC Rohrbach-Berg	1:2 (1:1) R: -

1. Union Dietach	9	8	0	1	23	4	24
2. Union Mondsee	10	7	2	1	26	11	23
3. UFC Ostermiething	10	7	0	3	17	13	21
4. SPG SV Friedb./Pö.	10	6	1	3	25	10	19
5. SU Bad Leonfelden	10	5	3	2	17	13	18
6. SPG Edelw./N.Heimat	9	5	2	2	20	17	17
7. SV Bad Schallerbach	10	5	1	4	17	13	16
8. SPG Weißk./Allham.	10	4	3	3	15	18	15
9. SV Gr.-W. Micheldorf	9	3	1	5	15	20	10
10. UFC Rohrbach-Berg	10	2	4	4	11	20	10
11. DSG Union Perg	9	2	4	3	9	9	10
12. ASK St. Valentin	10	2	2	6	14	27	8
13. SV Gmundner Milch	10	2	1	7	12	19	7
14. SU St. Martin i.M.	9	1	3	5	11	17	6
15. SPG Pregarten	10	1	3	6	9	19	6
16. SV Bad Ischl	9	1	2	6	8	19	5

2. KLASSE NORD WEST

Eidenb./Geng - UFC Rohrbach-Berg 1b	1:1 (1:1) R: -
Ottensheim - Putzleinsdorf 1b	4:0 (2:0) R: -
SK Admira Jun. - Feldkirchen/D.	4:3 (3:3) R: -
Kollerschlag - Aigen-Schlägl	4:1 (0:0) R: 4:2
Kleinzell - SU Herzogsdorf/N.	4:1 (3:0) R: 1:1
Union Niederwaldk. - Kirchberg/D.	1:1 (0:1) R: 3:5
St. Veit i.M. - Sarleinsbach	1:1 (1:1) R: 2:2

1. Sarleinsbach	7	5	1	1	19	6	16
2. SU Herzogsdorf/N.	8	5	1	2	15	13	16
3. Kleinzell	7	4	3	0	13	5	15
4. Union Niederwaldk.	7	4	2	1	17	7	14
5. Kollerschlag	7	4	1	2	21	12	13
6. UFC Rohrbach-Berg 1b	8	3	4	1	13	8	13
7. Ottensheim	8	4	0	4	14	15	12
8. Aigen-Schlägl	7	3	1	3	14	13	10
9. SK Admira Jun.	8	3	1	4	11	16	10
10. Eidenberg/Geng	7	2	3	1	11	16	8
11. St. Veit i.M.	7	2	1	4	10	15	7
12. Kirchberg/D.	7	1	1	5	5	11	4
13. Feldkirchen/D.	7	1	1	5	9	17	4
14. Putzleinsdorf 1b	7	0	1	6	6	24	1

AK-KONSUMENTENSCHUTZ

Preisunterschiede bei Reparatur und Pickerl

BEZIRK ROHRBACH. Die Konsumentenschützer der AK Oberösterreich haben in fünf Werkstätten im Bezirk Rohrbach die Kosten einer Arbeitsstunde erhoben.

Im Durchschnitt kostet die Arbeitsstunde eines Mechanikers im Bezirk Rohrbach 112 Euro. Der Spengler kostet 178 Euro und der Lackierer 190 Euro. Die Bandbreite der Mechaniker-Stundensätze reicht von 85 bis 142,80 Euro. Bei Spenglern und Lackierern liegen die Kosten pro Arbeitsstunde im Bezirk Rohrbach zwischen 156 und 214,80 Euro. Es lohnt sich also, die Preise zu vergleichen. Im Vergleich zu 2023 sind die Stundensätze um rund zehn Prozent gestiegen.



Foto: Wellnhofer Designs - stock.adobe.com

Eine Mechanikerstunde kostet im Durchschnitt 112 Euro.

Die Pickerl-Überprüfung kostet beim günstigsten Anbieter 58 Euro, beim teuersten 78,70 Euro. Im Durchschnitt werden 67 Euro für die Überprüfung verrechnet, in ganz Oberösterreich durchschnittlich 68 Euro. ■

Die gesamte Preisübersicht der Werkstätten gibt es unter: ooe.konsumentenschutz.at



Der neue Transporter

Mehr Transporter als jemals zuvor

Mit 5 Jahren Garantie
250.000 km inkl.*

Ab sofort bestellbar



* Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtleistung von 250.000 km (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. Kraftstoffverbrauch: 7,1 - 8,4 l / 100 km. CO₂-Emission 186 - 254 g/km. Symbolfoto.



Nutzfahrzeuge

KneidingerCenter

Gewerbeallee 24
4150 Rohrbach-Berg
Telefon +43 7289 8951
www.kneidingercenter.at

DAS MAZDA MA FESTIVAL

RAUM FÜR DIE BESTEN ANGEBOTE



FÜR KURZE ZEIT
MEISTERSTÜCK BONUS*

*Aktion gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens vom 06.09. bis 31.10.2024. Zulassung bis 20.12.2024. Verbrauchswerte lt. WLTP: CX-30: 129-148 g, 5,7-6,6 l / CX-5: 146-173 g, 5,6-7,6 l / MX-30 EV: 0 g, 17,9 kWh / MX-30 R-EV: 21 g, 17,5 kWh + 1,0 l / CX-60 PHEV: 33 g 23 kWh + 1,5 l / CX-60 Diesel: 129-142 g, 5,0-5,5 l / CX-80 PHEV: 35-36 g, 23,8 kWh + 1,6 l / CX-80 Diesel: 148-151 g, 5,7-5,8 l. Nähere Informationen auf www.mazda.at. Angebot nur gültig bei teilnehmenden Mazda Partnern. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand: August 2024.

AUTO EDER WALDING

MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3, 4111 WALDING
TEL. 07234/21482 | WWW.EDER.MAZDA.AT

AUTO EDER PASCHING

AN DER TRAUNER KREUZUNG (NÄHE PLUS-CITY), 4061 PASCHING
TEL. 07229/73144 | WWW.EDER.MAZDA.AT

JAZZATELIER

Heck stellt aus

ULRICHSBERG. Unter dem Titel „A B & C – Anton Bruckner & Co“ stellt Hermann Eckerstorfer im Jazzatelier Bilder, Skulpturen und Reliefs aus.

Zu sehen sind auch Bilder von Anton Bruckner, die im letzten Jahr dazukamen. Man sieht nur Kopf-Umrisse in Beziehung mit sich selbst oder anderen Musikerkollegen. Bei den Skulpturen arbeitet der Helfenberger Bildhauer aus dem Holz Formen heraus, die schon in ihm wohnen. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 11. Oktober, 20 Uhr, durch Gerhard Wöss, musikalisch gestaltet von Uli Winter und Fredi Pröll. Öffnungszeiten von Mittwoch bis Freitag, jeweils 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 0660 6388816). An den Tagen des Offenen Ateliers am 19. und 20. Oktober ist der Künstler von 14 bis 18 Uhr persönlich anwesend. Zu sehen ist die Schau bis 19. Jänner 2025. ■



Foto: heck

Good old Tonerl von Eckerstorfer



V. l.: Doppelhammer, Kölbl und Eder machen gemeinsame Sache. Foto: The Oldies Project

THE OLDIES PROJECT

Musikalische Zeitreise

ARNREIT. Mit Herz und Seele haben sich Christian Kölbl, Wolfgang Doppelhammer und Otto Eder dem Oldies-Genre verschrieben. Als „The Oldies Project“ treten sie am 12. und 13. Oktober im Arnreiter Pfarrsaal auf.

Mit Gitarre, Klarinette und Steirischer, dazu noch stimmgewaltig, kommen die drei Vollblut-Musiker ihrem musikalischen Verlangen an zwei Abenden nach. Sie versprechen eine Zeitreise zurück in die 60er- und 70er-Jahre auf sehr hohem Konzertniveau. „Die Stimmung wird stark in Richtung Kingston Trio gehen“, versprechen die Protagonisten des

Abends. Und so werden alte Scheiben, die sonst nirgends mehr live gespielt werden, wieder ihren Weg in die Ohren des Publikums finden. Und wenn es diesem gefällt, wird es nicht bei der Premiere von „The Oldies Project“ bleiben ...

Übrigens: Wer Christian Kölbl auch wieder solo hören möchte – im März wird er mit Reinhard Meys größten Hits zurück auf die Arnreiter Bühne kommen. ■

12. und 13. Oktober
jeweils 19.30 Uhr
Pfarrheim Arnreit
VVK: karten.theoldiesproject.com
0676 81424119, 0680 2081575

TAUSCHMARKT

Kleidertausch im Stöckl

ROHRBACH-BERG. Beim Treffpunkt mensch&arbeit im Stöckl steht wieder ein Tauschmarkt bevor: Am 18. Oktober kann jeder fünf gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen, die man nicht mehr selbst tragen möchte. Im Gegenzug kann man fünf Schätze aus dem Fundus der anderen mitnehmen.

Die Veranstalter wollen damit ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen. Kleidungsstücke, die vielleicht ungenutzt im Schrank verstauben oder sogar weggeworfen würden, bekommen einen neuen Nutzen und deren Lebenszyklus wird verlängert. ■

Freitag, 18. Oktober,
14 bis 17 Uhr
Treffpunkt mensch&arbeit, Rohrbach-Berg



Marina & The Kats Foto: Hanna Fasching

LIVEKONZERT

Swing im Club

LEMBACH. Dem Swing wird am Samstag im Musikklubclub Lembach alle Ehre gemacht: Die Wiener Band Marina & The Kats widmet sich modernem Indie-Swing und kreiert mit viel Schlagzeug einen eigenständigen Sound, der dafür sorgt, dass sich bei den Konzerten niemand dem Groove entziehen kann. Energievolle Shows treffen auf Musik direkt aus dem Herzen zum Tanzen und Feiern. ■

Samstag, 12. Oktober,
21 Uhr, Musikklub Lembach
Karten: mkc.kupfticket.at
www.musikclub.at

BIGBAND & BITES

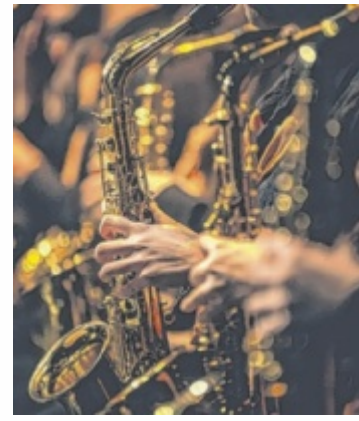
Musik und Kulinarik im Einklang

HASLACH. Im Saal des Tuk Vonwiller kredenzen die Bigband Brassaxess und das Gasthaus Vonwiller gemeinsam Musik und Kulinarik im Einklang unter dem Titel „Bigband & Bites“.

Brassaxess, die Bigband der Landesmusikschulen Schlägl, Rohrbach und Haslach, füllt seit über zwei Jahrzehnten regelmäßig die Konzertsäle und Eventstätten der Region. Am Donnerstag, 24. Oktober, können die

Gäste im TuK Vonwiller einen Abend voller musikalischer Highlights erleben, bei dem die mitreißende Bigband-Musik von Brassaxess, aufgewertet durch ein großes Streichorchester und beeindruckende Vocals, auf ein exklusives Drei-Gänge-Menü trifft – Ohrwurmgarantie inklusive! ■

Do., 24. Oktober, 18.30 Uhr
Tuk Vonwiller, Haslach
VVK: Sparkassen OÖ (49 Euro, Getränke nicht enthalten)



Feinste Klänge von der Bigband Brassaxess Foto: jontcphoto - stock.adobe.com

REVITALISIERT

Lembacher spielen wieder Theater

LEMBACH. Nach einer langen Kulturpause meldet sich ab 19. Oktober der Lembacher Theaterverein mit „Die deutschen Kleinstädter“ zurück auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Das aktuelle Stück, frei nach August von Kotzebue, wurde 1802 in Wien uraufgeführt. Unter der bewährten Leitung von Hans Falkinger wird seit April fieberhaft an der Neuauflage dieses klassischen Schauspiels ge-



Die lange Probenzeit ist zu Ende – jetzt wird aufgeführt! Foto: Theatergruppe Lembach

arbeitet. Verstärkung bekommt der „alte Hase“ im Theatergeschäft von Mitgliedern der ehemaligen Jugend-Theatergruppe.

Zum Inhalt

Helle Aufregung in Krähwinkel, einer beschaulichen Kleinstadt auf dem Lande. Der König

höchstpersönlich soll sich auf dem Weg zum Hause des Bürgermeistermeisters befinden. Dies führt, angesichts eines immer näher rückenden Volksfests und der anstehenden Verlobung der Tochter des Hauses zu allerhand Irrungen und Wirrungen. ■

19./20./25./26./27./31. Oktober/2. November: 20 Uhr
27. Oktober: 14.30 Uhr
Alfons-Dorfner-Halle, Lembach
VVK: www.theatergruppelembach.at

HUMOR-WORKSHOP

Heilsam und stärkend

ALTENFELDEN. Zu einem Humor-Workshop mit Werner Gruber lädt die Caritas-Service-stelle für Pflegenden Angehörige am 18. Oktober in Altenfelden ein.

Humor ist viel mehr als Entertainment, Humor ist eine Lebenseinstellung: Das vermittelt der Humorbotschafter und Sozialwissenschaftler Werner Gruber pflegenden Angehörigen und Interessierten beim Workshop „Die heilsame und stärkende Kraft von Humor“. „Humor ist eine Strategie,

um das private und berufliche Leben erfolgreicher und glücklicher zu gestalten“, sagt Werner Gruber, der unter anderem im Leitungsteam des Raphael Hospizes Salzburg arbeitet. Wie Humor als eine effektive Handlungsmethode zielgerichtet und bewusst eingesetzt werden kann, zeigt er in seinem Workshop. ■

Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr
Pfarrsaal Altenfelden
Eintritt: freiwillige Spenden
Infos: www.caritas-ooe.at/pang

TENÖRE ZU GAST

Himmlich: „Dein ist mein ganzes Herz“

ROHRBACH-BERG. Im Rohrbacher Centro lassen „Himmliche Tenöre“ am 19. Oktober unter dem Titel „Dein ist mein ganzes Herz“ ihre Stimmen erklingen. Es geht auf zu einer bunten Zeitreise in die 20er und 30er Jahre. Damals verzaubert Startenor Richard Tauber seine Gäste am Wiener Operettenhimmel. Seine unvergesslichen, weltbekannten Melodien berühren, damals wie

heute. Zur gleichen Zeit in Berlin: freche, humorige Männerstimmen bringen als Comedian Harmonists Ungekanntes auf die Bühne. Im Sinne dieses Zeitgeistes sind im Rohrbacher Centro Melodien zu hören, die zu Herzen gehen. ■

Sa., 19. Oktober, 10 Uhr
Centro Rohrbach-Berg
Karten: www.oeticket.at



28.01.25 | Linz - Brucknerhaus



03.02.25 | Linz - Brucknerhaus



10.02.25 | Salzburg - salzburgarena
24.03.25 | Linz - Brucknerhaus



10.03.25 | Linz - Brucknerhaus



14.03.25 | Linz - Brucknerhaus



21.03.25 | Linz - Brucknerhaus
22.03.25 | Salzburg - salzburgarena

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Haslach: Jeden Montag bis Freitag: Second-Hand Shop im ehemaligen Hallenbad geöffnet, gegen freiwillige Spende, von 15 - 18.00, Besuch nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. ☎ 0664 4638920

Hörbich: Jeden Mittwoch, Kostnrixladen geöffnet von 15.30 - 17.30, Eiglersdorf 7

Klaffer, Heilkräutergarten: Jeden Freitag: Sinn-voll/Erd-verbunden "gemeinsam garteln und gmätlisch zammstzn"; Um den Bio-Heilkräutergarten weiterhin gut zu pflegen lädt das Team dazu ein mitzuarbeiten, 14 - 16.00

Pfarrkirchen: Jeden Mittwoch: Laufftreff für alle Laufbegeisterten, Anfänger und Fortgeschrittene, Sportanlage, 18.30, VA: Gesunde Gemeinde

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Klettern für Kinder und Anfänger (mit Betreuung), Kletterwand VS, 18 - 20.00, Infos unter ☎ 0664 3010755, VA: Alpenverein

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!



Atemberaubende Show Foto: H. Hehenberger

VERNISSAGE

Ein Akt auf dem Drahtseil

HASLACH. Zu einem Kunstspektakel der besonderen Art wurde die Vernissage der Ausstellung von Anne Schinko und Ruli Berdun in der Galerie im Gwölb Haslach. Mit einer atemberaubenden Highline Show, Feuerjonglage und Musikeinlagen begeisterte eine bunte Schar internationaler Künstler die vielen Besucher. Mit den Einnahmen bei diesem Auftritt unterstützen die Kunstschaffenden ein soziales Projekt in Argentinien. Die Arbeiten von Anne Schinko und Ruli Berdun sind noch bis zum 19. Oktober in der Haslacher Galerie zu sehen (Freitag 16-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr oder gegen Voranmeldung: galerieimgwoelb@gmail.com). ■



OFFENE WERKSTATT

17., 30. 10., 13., 20. 11 ab 17.00, Anm. erf. **TonWerkStatt**, Irene Turner, Hartkirchen 0664-5615833, www.tonwerkstatt.net

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Rohrbach-Berg: Jeden Freitag: Kindertreff für Kinder jeden Alters mit Begleitung, Jugendraum des Pfarrheims, 9 - 11.30

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit Demenz, M.A.S. Alzheimerhilfe, Infos und Anm. unter ☎ 0664 8546699

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Yoga für Fortgeschrittene (Einstieg jederzeit möglich), Yogamoments, Ehrenreiterweg 4, 18 - 19.15, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

Ulrichsberg: Jeden Freitag (außer Ferienszeit): Seniorenschwimmen, Vitalbad, 14 - 16.00

Ulrichsberg: Jeden Montag: Wanderung für alle in Ulrichsberg, Treffpunkt bei der Linde um 18.00

DO, 10. Oktober



Barbara BALLDINI "Flachgelegt", Schärding, Kubinsaal, 19.30, Karten: Ö-Ticket, Abendkassa, www.balldini.com weiterer Termin: 11. Okt. Rohrbach, Centro

Haslach: Beginn Kindermassagekurs: "Entspannt auf der Trauminsel", für Eltern mit Kinder von 6-10 Jahren, Leitung: Simone Hauer, Ekiz, 15.30 - 16.30, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Online: "Die neue Autorität - stark und positiv in der Erziehung", Dr. Philip Streit, Livestream-Anm.: erziehungsimpulse.at; 19.30.

Rohrbach-Berg: Workshop: "Ernährung von Kindern im 1. Lebensjahr", ÖGK Kundenservice, 15.00

St. Martin: Oktoberkränzchen des Pensionistenverbandes, Martinsstube, 14.00

Ulrichsberg: Wanderung des Herzverbandes Bezirk Rohrbach, TP: Sonnenhof - Hintenberg, 13.30

FR, 11. Oktober

Rohrbach-Berg: Kabarett mit Barbara Balldini "Flachgelegt", centro, 19.30, Karten: Ö-Ticket

Rohrbach-Berg: Vortrag "Interessantes und Neues aus dem Schlossarchiv Sprinzenstein", mit Wolfgang Sauber, Arbeiterkammer, 19 - 21.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

St. Martin: Filmabend: "Sound of Freedom", Freikirche Treffpunkt Leben, 19.30

St. Martin: Raiffeisen Tarockcup, Pfarrzentrum, 18.00, VA: Tarockrunde St. Martin

St. Martin: Tagsfahrt des Seniorenbundes, TP: Wöhler Parkplatz

St. Peter: Jahresrückblick Sparverein Frohsinn, GH Höller, 19.00

Ulrichsberg: Vernissage zur Ausstellung von Hermann Eckerstorfer: "A B & C", Jazzatelier, 19.00

SA, 12. Oktober

Aigen-Schlägl: "Gwandtauschn", Marktplatz - HonzikHaus, 9 - 12.00, VA: UNSA Aigen-Schlägl

Arnreit: Oldies-Konzert: "The Oldies Project", mit Christian Kölbl, Wolfgang Doppelhammer und Otto Eder, Pfarrsaal, 19.30, Karten: karten.theoldiesproject.com

Haslach: Vereinsausstellung des Kleintierzuchtvereins E12, Stockschützenhalle, 8 - 17.00

Haslach: Vortrag: "Geschwisterschlaf", Referentin: Verena Burgstaller, Ekiz, 9 - 10.30, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Lembach: Konzert: "marina & the kats", Musikclub, 21.00

Lembach: Rot-Kreuz-Flohmarkt, 6.00, VA: Rotes Kreuz

Rohrbach-Berg: ABGESAGT - Flohmarkt, Stockschützenhalle, Infos: ☎ 0660 7474397

St. Martin: Ausflug der Ortsbauernschaft

Traberg: Fire Night, Feuerwehrhaus, 20.00, VA: FF Traberg

Ulrichsberg: Herbstwanderung rund um Ulrichsberg, TP: Bezirksaltenheim, 14.00, VA: Gesunde Gemeinde

SO, 13. Oktober

Aigen-Schlägl: 100 Jahre Landwirtschaftsschule Schlägl: "Eine Schule feiert Erntedank", Stiftskirche, 10.00, anschl. Festakt Bioschule

Aigen-Schlägl: Vorrunde Dr. Windtner-Cup, Unterstützung für Nico Fastner, Sportplatz, 9.30 - 12.30, VA: OÖ Fußballverband, LAZ Sichtungsregion Rohrbach

Arnreit: Oldies-Konzert: "The Oldies Project", mit Christian Kölbl, Wolfgang Doppelhammer und Otto Eder, Pfarrsaal, 19.30, Karten: karten.theoldiesproject.com

Haslach: Vereinsausstellung des Kleintierzuchtvereins E12, Stockschützenhalle, 8 - 17.00

Klaffer: Wildkräuter "Wanderung ins Reich der Wiesenkönigin", Referentin: Waltraud Müller, TP: Parkplatz Pfarrkirche, 14 - 17.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Lembach: Rot-Kreuz-Flohmarkt, 8.00, VA: Rotes Kreuz

Rohrbach-Berg: Familienwanderung: "Streuobstwiesen-Runde", TP: Streuobstwiese beim Pöschlteich, 13.00, VA: Gesunde Gemeinde

Sarleinsbach: Den Sonntag feiern, Chagerkapelle, 10.00, KBW

Sarleinsbach: Familienmesse, Pfarrkirche, 10.00

St. Martin: Feier der Jubelhochzeiten, Pfarrkirche, 8.30

MO, 14. Oktober

Rohrbach-Berg: Betriebsanlagen Beratungstag, Bezirkshauptmannschaft, 8.15 - 12.00, Anmeldung unter: ☎ 07289 8851-69401

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

DI, 15. Oktober

St. Martin: Kegeln Gruppe 1, Cafe Fierlinger, VA: Pensionistenverband

St. Martin: ReVital Sammeltag, Marktplatz, 13 - 14.30, VA: Umweltausschuss

MI, 16. Oktober

Haslach: Vortrag: "Kulturplattform Haslach", Kinosaal, 19.00, Infos: www.haslach-erleben.at/aktuelles

Lembach: Offener Nähtreff, ehem. Tischlerei Pröll, 9 - 16.00, VA: Mühlviertler Nähtreff

Rohrbach-Berg: Workshop: "Babyschlaf", Leitung: Simone Hauer, Villa Sinnenreich, 8.30 - 11.30, VA: Gesunde Gemeinde, Anmeldung: ☎ 07289 6655

Sarleinsbach: Vortrag: "Blütenreiches Bienenjahr im Garten", GH Mandl, 19.30, VA: OGV

St. Martin: Seniorenradfahren, TP: Wöhler Parkplatz, 13.30, VA: Seniorenbund

MUSIC

YOUR

RA

DIO

WELLE 1
music radio

Auflösung Sudoku

1	7	5	8	3	6	9	2	4
9	2	8	7	5	4	1	6	3
6	4	3	2	9	1	7	5	8
2	5	7	3	6	8	4	9	1
8	1	9	5	4	7	2	3	6
4	3	6	1	2	9	5	8	7
3	6	2	4	1	5	8	7	9
7	9	4	6	8	2	3	1	5
5	8	1	9	7	3	6	4	2

TERMINANZEIGEN

MI, 16. Oktober

St. Martin: Tageszentrum für Ältere, 7.30 - 16.30, Anmeldung: ☎ 0664 1442320

St. Martin: Wanderung des Pensionistenverbandes, 8.30

St. Peter: Apfelsaft pressen für Kinder ab 4 Jahren, Hofpresse Wurnauer, 15 - 17.00, VA: Ekiz Mobile, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

St. Peter: Tarockkurs für Anfänger, GH Höller, 19 - 21.00

DO, 17. Oktober

Kollerschlag: Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels Oberes Mühlviertel, Festvortrag mit Martin Fellhofer, GH Grenzlos, 19.30

Schwarzenberg: Genussfrühstück 60+, Eisner, VA: Seniorenbund

FR, 18. Oktober

Altenfelden: Vortrag/Workshop: "Die heilsame und stärkende Kraft von Humor", Referent: Werner Gruber, Pfarrsaal, 19.00, VA: Caritas-Servicestelle Pflegenden Angehörige, Anmeldung: ☎ 0676 87762443

Haslach: Geschichtespaaziergang "Ortsrundgang durch das historische Haslach", Leitung: Ludmilla Leitner, TP: Kirchenplatz, 15 - 16.30, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Rohrbach-Berg: Kleidertausch, Im Stöckl, 14 - 17.00, VA: Treffpunkt mensch&arbeit

St. Martin: Beginn Kartenrunde, GH Ernst, 12.30, VA: Pensionistenverband

St. Peter: Herbstübung der FF St. Peter und FF Auberg

St. Stefan-Afies: "Wilder Abend", vageses 3-Gänge-Menü aus der Pflanzenküchl, Stefanplatzlerl, 18.00, Reservierung: ☎ 07216 4407

Blutspenden

Auberg: 10. Oktober, Kindergarten, 15.30 - 20.30

Kleinzell: 18. Oktober, Mehrzweckhalle, 15.30 - 20.30

St. Oswald: 18. Oktober, Volksschule, 15.30 - 20.30

Tierärzte

12. und 13. Oktober 2024:

Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510

Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283 8294

Auberg/Schönegg: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Hofkirchen: Dr. Prechtel, ☎ 0664 9078694

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, Alateen Gruppen für Kinder und Jugendliche aus alkoholkranken Familien
www.al-anon.at

Altenfelden: Sonderpädagogisches Zentrum ☎ 07282 7444

Lembach: Logopädischer Dienst ☎ 0664 8298487

Online Jugendcoaching-Chat für Jugendliche zw. 15 und 24 Jahren,
www.weneedyou.at

Rohrbach-Berg: Alkoholverberatung ☎ 07289 6920

Rohrbach-Berg: Caritas - psychosoziale Beratungsgespräche ☎ 0676 87762443

Rohrbach-Berg: Caritas Familien- u. Familienlangzeithilfe ☎ 07289 20998-2570

Rohrbach-Berg: Caritas-Beratung für pflegende Angehörige ☎ 0676 87762443

Rohrbach-Berg: Frauennetzwerk - Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a ☎ 07289 6655

Rohrbach-Berg: JugendService ☎ 07289 22444

Rohrbach-Berg: Kinder- und Jugendhilfe BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69420

Rohrbach-Berg: Laienhilfe promente ☎ 0664 88451920

Rohrbach-Berg: Meeting für Angehörige von Alkoholikern, www.al-anon.at

Rohrbach-Berg: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung ☎ 0732 773676

Rohrbach-Berg: pro mente OÖ, Psychosoziale Beratungsstelle ☎ 07289 22488

Rohrbach-Berg: Schuldnerhilfe OÖ ☎ 0732 777734

Rohrbach-Berg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at

Rohrbach-Berg: Verein PIA - Hilfe f. Opfer sexuellen Mißbrauchs ☎ 0664 1405879

Sarleinsbach: Mikado, psychosoziale Familienberatungsstelle, www.arcus-sozial.at

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen ☎ 0732 797666

Ulrichsberg: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409526

Ausstellungen

Haslach, Heimathaus im Alten Turm, Windgasse 10: fixe Führungen für Einzelbesucher jeden Sa um 11.00, Infos unter ☎ 07289 72300

Haslach, Manufaktur Haslach, Stahlmühle 3: fixe Führungen jeden Di um 13.30, Infos unter ☎ 07289 72180

Haslach, Museum Mechanische Klangfabrik, TuK-Vonwiller: Fixe Führung für Einzelbesucher, Do - So 14.00, Besuch nur mit Führung möglich

Haslach, Webereimuseum, Textiles Zentrum Haslach, Stahlmühle 4: Fixe Führung für Einzelbesucher: Do - So um 10.00, Öffnungszeiten: Di - So jeweils 10 - 16.00

Klaffer, Dorfplatz 4: Heimatstube der Vertriebenen Böhmerwälder ☎ 0664 4851494

Klaffer, Hochfichtstraße: Wassermuseum mit Exponaten und Schautafeln, Infos: ☎ 0664 4851494

Niederkappel, Kirchschräger Zentrum: "rudolf kirchschräger - mensch und politiker", Öffnungszeiten: täglich außer Mi Nachmittag, Schlüssel am Gemeindeamt bzw. im GH Leitensbauer erhältlich

Rohrbach-Berg, VILLA sinnenreich, Bahnhofstr. 19: Museum der Wahrnehmung, Öffnungszeiten: Di - Sa von 10 - 16.00, Sonn- u. Feiertage von 13 - 18.00, Infos unter: www.villa-sinnenreich.at

Schwarzenberg, Atelier Silberdistel, Steinweg 5: Anne-Bé Talirz, Ausstellung v. Druckgrafik, Malerei u. Skulpturen, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 0664 1638102

Ulrichsberg, Heimat- und Kulturhaus Markt 28: Gläserausstellung, Gedenkräume, Flachsstube mit Handwebstuhl. Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 - 12.00, Di, Mi und Do von 13 - 16.00, Führungen nach Vereinbarung: ☎ 0664 2609791

Ulrichsberg, Hintenberg 79: Angela Berger, Druckgrafik- & Malereiatelier, jederzeit nach tel. Anmeldung unter ☎ 0664 1702964

Tips-Leser-Reisen.
Endlich Urlaub.Tips
ReisenExklusive Leser-Reiseangebote zum
Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise


Foto: Thomas Kast. visitfinland

Tips Special
Schneeschuhwanderung inkl. Ausrüstung & Guide

8 Tage ab
2.198,-

MADER REISEN



Foto: Costa

Tips Special
Bahnreise ab allen OÖ-ÖBB Bahnhöfen

24 Tage ab
3.990,-

MADER REISEN

MAGISCHE MOMENTE
IN LAPPLAND

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi -
Ausflüge in der UmgebungGRÖNLAND-
EXPEDITION

Mit Costa ins Reich der Eisberge

21.06. - 14.07. 2025

Schottland - Island - Grönland -
Norwegen


Foto: Costa

100 € Frühbucherbonus bis 30.11.

15 Tage ab
1.490,-

Costa



Foto: Costa

100 € Frühbucherbonus bis 30.11.

11 Tage ab
999,-

MADER REISEN

QUER DURCH'S
MITTELMEER

30.08. - 13.09. 2025

Savona - La Seyne Sur Mer - Valencia - Palma - Argostoli Kefallina - Mykonos - Santorin - Kreta - Palermo - Olbia - Rom - Savona

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

LISSABON & SCHÄTZE
DES MITTELMEERS

28.09. - 08.10. 2025

Savona - Barcelona - Gibraltar - Lissabon - Cadiz - Malaga - Marseille - Savona

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS
AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen

EXPRESS-ANGEBOT
PREISVERGLEICH
BESTPREIS-GARANTIE
SERVICE24Bis zu
70%
sparen

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

JETZT GLASFASER- INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von September bis Ende Dezember 2024 am **Gewinnspiel teil!**

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



**Großartige
Preise gewinnen!**

1 iPhone 15 Pro
(im Wert von 1.199 Euro)

**3 x Eurothermen-
Gutschein**
(im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



nachrichten.at/schmankerlwahl

OÖNachrichten

Schmankerl- Wahl

VOTEN UND SCHMANKERL-
PARTY GEWINNEN!

Schmankerl wählen und gewinnen!

Die OÖNachrichten suchen die Lokale mit den besten Schmankern im Land! Stimmen Sie für Ihr persönliches Lieblingsgericht und sichern Sie sich Ihre Gewinnchance auf eine Schmankerl-Party im Wert von € 250. Jetzt mehr erfahren und mitstimmen unter nachrichten.at/schmankerlwahl

Jetzt
voten!



Mit Unterstützung von:



Lies was G'scheits!